



# LAUTERACH FENSTER



**Sommerspaß  
z' Luterach –  
auf in die Ferien!**

Seite 22 – 25



# Willkommen im Familienbetrieb.

Für unser Instandhaltungsteam stellen wir ein:

**INSTANDHALTER MECHANIK (M/W/D)**

**INSTANDHALTER ELEKTRIK (M/W/D)**

Als Instandhalter bist du für die Wartung, Instandhaltung, sowie Überwachung von technischen Systemen sowohl mechanisch als auch elektrisch zuständig.

**Komm in unser Instandhaltungsteam und unterstütze uns mit deinen fachlichen Fähigkeiten.**

## Benefits bei Flatz:



Weiter-  
bildung



Jobrad



Veranstal-  
tungen



Digibon



Vergünsti-  
gungen



Obstkorb



Fitness

Für mehr Infos QR-Code scannen  
oder [go.flatz.com](https://go.flatz.com) besuchen.





## Editorial



### ÖBB-Haltestelle Unterfeld

Ein Kabelbrand vom 13. Mai hat die geplante Eröffnung unserer neuen Bahnhofstabelle Lauterach-Unterfeld im Juni leider verhindert. Erst ab dem 4. September 2022 bleiben künftig die Regionalzüge auch im Unterfeld stehen. Exakt 150 Jahre nach dem Bau der Bahnlinie Lauterach – St. Margreten (Eröffnung war am 23. November 1872) kann man nun auch ein- und aussteigen. Damit wird dieser Ortsteil an das ÖBB-Bahnnetz angeschlossen. Die umfassenden Bahnarbeiten konnten bis Mitte Juni weitgehend abgeschlossen werden. Die Bäume sind gepflanzt, die Wege asphaltiert, die Fahrradboxen installiert und die neue Fahrradunterführung steht wie alle anderen Radwege der Bevölkerung bereits zur Verfügung. Einzig der gelbe Asphalt wird in den nächsten Wochen noch aufgebracht.

Bahnarbeiten sind intensiv, sie dauern immer mehrere Jahre, sind laut und erfordern von den Anrainern meist ein hohes Maß an Verständnis. Dieser schwierige Weg war mir und allen anderen Gemeindeführern bewusst – mit der Fertigstellung kehrt nun hoffentlich wieder Ruhe im Bahnumfeld ein. Die Gemeinde wird auch hier im Unterfeld auf seine „Bahnhaltstelle“ schauen – in gleicher Weise wie beim seit 7 Jahren neu eröffneten Bahnhof Lauterach-Mitte.

### Dr. Joseph Schmid – Ehrenbürger von Lauterach

Unsere Gemeindearchivarin Christine Schurr erzählt uns in der aktuellen Ausgabe des Lauterachfensters eine interessante Geschichte aus der Gemeindechronik. In der Sitzung der Gemeindevertretung vom 13. Jänner 1867 wurde der damalige Wundarzt Dr. Joseph Schmid einstimmig zum Ehrenbürger von Lauterach gewählt. Eine Geschichte, die auch für mich neu war und ist. Mir waren bislang „nur“ zwei Ehrenbürger in unserer Gemeinde bekannt – Pfarrer Bürkle und der langjährige Bürgermeister Elmar Kolb. Lesen sie die interessante Recherche „Neues aus dem Gemeindearchiv“ von unserer Gemeindearchivarin Christine Schurr.

Ihr Bürgermeister  
Elmar Rhomberg

## Inhalt



### Aus dem Rathaus

- 5 Eröffnung der Haltestelle Lauterach-Unterfeld verschoben
- 6 Fünfter Platz österreichweit unter 800 KLAR!-Projekten
- 8 Bewusste Mobilität – plan b
- 10 Unser Lauteracher Ried
- 12 Elmar Fröweis feiert seinen 89. Geburtstag
- 14 Der Ehrenbürger von Lauterach, Dr. Joseph Schmid



10



12



### Aus der Gemeinde

- 22 Sommerspaß z' Luterach
- 28 Essbares Lauterach
- 30 SeneCura Lauterach zum zehnten Mal als Ökoprot-Betrieb ausgezeichnet



20



### Aus den Vereinen

- 34 Vereine



42



### Veranstaltungen und Chronik

- 44 Veranstaltungen
- 50 Dötgsi beim Frühjahrsempfang der Marktgemeinde Lauterach
- 52 Dötgsi beim Mobilien Familientreff
- 53 Dötgsi bei „Wovon Träumst du?“



52

#### Titelbild:

Besucher\*innen vom Mobilien Familientreff



# Marktgemeinde Lauterach sucht ...



## ABTEILUNG BILDUNG SUCHT EINE\*N

### Sprachheilpädagog\*in – Logopäd\*in

Beschäftigungsausmaß ca. 40–60%

Der Fachbereich Bildung der Marktgemeinde Lauterach ist sehr vielseitig. Die Stelle umfasst ein breites Tätigkeitsspektrum.

#### Ihre wesentlichen Aufgaben, die Sie begeistern:

- Diagnose und Abklärung in den Kindergärten
- Beratung von Eltern und Elementarpädagogen\*innen
- Ganzheitliche Förderung (Hilfe, Übungen, Behandlung) in den Einrichtungen
- Weiterleitung an HNO Spezialist\*innen

#### Ihr Kompetenzprofil, das uns überzeugt:

- Abgeschlossene Ausbildung zum\*r Sprachheilpädagog\*in
- Einfühlsamer Umgang mit Kindern und Eltern
- Interesse an Weiterbildung
- Bereitschaft zur Kooperation mit den Elementarpädagogen\*innen

#### Ihre wesentlichen Vorteile:

- Eine selbständige und verantwortungsvolle Tätigkeit in angenehmer Arbeitsatmosphäre
- Ein sehr gutes Betriebsklima in den Lauteracher Kindergärten
- Möglichkeit zur Weiterbildung und Weiterentwicklung

#### Fragen richten Sie bitte an:

[personal@lauterach.at](mailto:personal@lauterach.at)

Für das Dienstverhältnis finden die Bestimmungen des Vbg. Gemeindeangestelltengesetzes 2005 Anwendung.

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen ausschließlich digital mit dem Onlineformular unter [www.lauterach.at/Stellenanzeigen](http://www.lauterach.at/Stellenanzeigen).



## ABTEILUNG FINANZEN SUCHT AB HERBST 2022 EINE\*N

### Mitarbeiter\*in im Finanz- und Rechnungswesen

Beschäftigungsausmaß 80 bis 100%

#### Ihre wesentlichen Aufgaben, die Sie begeistern:

- Führung der Gemeindebuchhaltung im Team
- Selbständige Führung der Buchhaltung des Altstoffsammelzentrums Hofsteig
- Vorschreibung und Verwaltung von Gemeindeabgaben
- Allgemeine Rechnungslegung
- Mitarbeit in der Budgeterstellung und beim Rechnungsabschluss
- Mitarbeit im Förderungswesen
- Interne und externe Kundenkontakte

#### Ihr Kompetenzprofil, das uns überzeugt:

- Kaufmännische Ausbildung
- Buchhalterprüfung oder Erfahrung in einer Gemeindebuchhaltung von Vorteil
- Teamfähigkeit, gute Umgangsformen und Flexibilität
- Verantwortungsbewusstes und selbständiges Arbeiten
- Freude und Motivation an Veränderungsprozessen und an der Digitalisierung

#### Ihre wesentlichen Vorteile:

- Vielfältiges Aufgabengebiet mit Kundenkontakten
- Teamarbeit und selbständiges Arbeiten
- Angenehmes Betriebsklima
- Gleitende Arbeitszeit
- Möglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- Teil einer stark wachsenden, vielseitigen und aufstrebenden Marktgemeinde

#### Fragen richten Sie bitte an:

[personal@lauterach.at](mailto:personal@lauterach.at)

Für das Dienstverhältnis finden die Bestimmungen des Vbg. Gemeindeangestelltengesetzes 2005, idgF. Anwendung.

Wir freuen uns über ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen ausschließlich digital mit dem Onlineformular unter [www.lauterach.at/Stellenanzeigen](http://www.lauterach.at/Stellenanzeigen).



#### NEUE MITARBEITERIN IM RATHAUS

### Nebahat Inan

Mit Nebahat konnten wir eine engagierte Mitarbeiterin für den Sozialbereich gewinnen. Als ausgebildete Dipl.-Sozialbetreuerin absolviert sie gerade die Ausbildung zur Case Managerin. Sie wird Ansprechpartnerin für alle Lauteracher Bürger\*innen in den Bereichen Pflege, Betreuung und Gesundheit sein. Die Bregenzerin begeistert sich privat fürs Wandern, Klettern sowie das Radfahren und verbringt gerne Zeit am See.

#### Nebahat Inan

Abt. III – Bürgerdienste  
T 05574 6802-16 oder  
nebahat.inan@lauterach.at

## Eröffnung der Haltestelle Lauterach-Unterfeld muss nach Brand auf September verschoben werden

**Im Zuge des Ausbaus der Strecke Lustenau-Lauterach haben die ÖBB auch die neue Haltestelle Lauterach-Unterfeld errichtet, um für die stark wachsenden Wohngebiete im Einzugsbereich der neuen Haltestelle einen noch besseren Zugang zum öffentlichen Verkehr in Vorarlberg zu ermöglichen.**

Ursprünglich war vorgesehen, dass ab 12. Juni Züge fahrplanmäßig auch an der neuen barrierefreien Haltestelle Fahrgäste ein- bzw. aussteigen lassen. Nach einem nächtlichen Brand Mitte Mai im Bereich der Technikräume muss die geplante Eröffnung jedoch bedauerlicherweise voraussichtlich auf 4. September 2022 verschoben werden.

Durch das Feuer wurde die Stromversorgung für die Beleuchtung und die Aufzüge erheblich beschädigt. Nach Abschluss der behördlichen Erhebungen zur Brandursache vor Ort konnten die Räumlichkeiten erst vor Kurzem zur Reinigung und anschließenden Schadensfeststellung bzw. -behebung freigegeben werden. Die

ÖBB haben bereits damit begonnen, die Anlagen zu prüfen und wo notwendig wieder in Stand zu setzen. Auf Basis eines ersten Schadensbildes ist damit zu rechnen, dass diese Arbeiten einige Zeit in Anspruch nehmen werden und zudem in der gegenwärtigen allgemeinen Situation auch mit längeren Lieferzeiten für Ersatzteile zu rechnen ist. Wann der Betrieb an der neuen Haltestelle aufgenommen werden kann, lässt sich aktuell noch nicht abschätzen, die Information darüber erfolgt selbstverständlich zeitgerecht. Die ÖBB bitten um Verständnis und ersuchen Fahrgäste in der Zwischenzeit auf den Bahnhof Lauterach auszuweichen.

### Bahnbegleitende Radwege

Nach Fertigstellung aller Baumaßnahmen im Zusammenhang mit dem Ausbau der Schweizerbahn und dem Neubau der ÖBB-Haltestelle Unterfeld sollen die bahnbegleitenden Radwege beiderseits der Bahnlinie (Forellenweg und Kaltenbrunnenstraße) sowie die neue Radunterführung im Bereich

Steinach wieder für den Radverkehr freigegeben werden. Die Aufhebung der baustellenbedingten Straßensperre ist aus heutiger Sicht und sofern das Wetter die geplante Fertigstellung der Belags- und Markierungsarbeiten nicht verzögert für Samstag den 9. Juli 2022 angesetzt.



## Unser Fundbüro informiert

#### Folgende Gegenstände wurden abgegeben:

- Roter E-Scooter der Marke VidaXL
- Schlüsselband von Purfitness mit einem Haustürschlüssel von EVVA
- Schlüsselband von Fohrenburger mit schwarzem Einzelschlüssel
- Schlüsselband von Fahrschule Thermenland mit Digibon, kleinem

- Schlüssel und Nagelknipser
- Pinker Scooter der Marke Micro
- Einzelschlüssel von Vogler DPS
- Schlüsselbund mit pinkem Prinzessinen Schlüsselband, zwei kleine schwarze Schlüssel und ein Einkaufswagenchip
- Schlüsselbund mit Haustürschlüssel von Winkhaus und zwei kleine

- schwarze Schlüssel
- Schwarze Lederjacke von der Marke Amisu in der Größe 42

#### Für weitere Infos

wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiterin Anna Stadelmann  
T 05574/6802-10 oder  
anna.stadelmann@lauterach.at

# Lauterach in Bewegung



## **Unterfeldstraße: halbseitige Sperre wegen Bauarbeiten**

Wegen Bauarbeiten wird die Unterfeldstraße in der Zeit von 20. Juni 2022 bis 8. Juli 2022 im Bereich von HNr. 17a bis HNr. 29 abschnittsweise halbseitig gesperrt.



## **Scheibenstraße: halbseitige Sperre wegen Bauarbeiten**

### **Kreuzung Scheibenstraße / Industriestraße: Sperre wegen Bauarbeiten**

Zur Sanierung der Wasser-, Gas- und Stromleitungen wird die Scheibenstraße von der östlichen Grundgrenze von Gst 1017/1 (HNr. 12) bis zur Einmündung in die Industriestraße abschnittsweise halbseitig gesperrt. Der Kreuzungsbereich Scheibenstraße/Industriestraße muss für ca. eine Woche komplett gesperrt werden. Die Arbeiten erfolgen in der Zeit von 20. Juni 2022 bis 15. Juli 2022.



## **Gartenweg: Sperre wegen Bauarbeiten**

Wegen Bauarbeiten wird der Gartenweg auf Höhe von HNr. 5 in der Zeit von 13. Juni 2022 bis 31. Juli 2022 gesperrt.

## KLIMAFITTE BUSHALTESTELLEN

# Fünfter Platz österreichweit unter 800 KLAR!-Projekten

„Klimafitte Bushaltestellen“, die vor Regen UND vor Hitze schützen: das KLAR!-Vorhaben der plan b-Gemeinden wurde im Pielachtal/Niederösterreich unter 800 eingereichten Projekten auf den ausgezeichneten fünften Platz gereiht.

Heiße Sommertage können auch das Busfahren manchmal mühsam machen: Auch wenn in Vorarlberg die Linienbusse alle klimatisiert sind, kann das Warten in der Sonne unangenehm sein. Die sieben Gemeinden der KLAR! Modellregion plan b haben daher mit dem Landbus Unterland und dem Vorarlberger Gemeindeverband „klimafitte Bushaltestellen“ entwickelt.

Die neu ausgestatteten Haltestellen bieten neben Witterungsschutz auch Schutz vor Hitze durch natürliche Beschattung.

### **Drei Varianten für neue und bestehende Bushaltestellen**

Es gibt drei Varianten, um neben neuen Bushaltestellen auch bestehende nachrüsten zu können:

### Nachrüsten bestehender Bushaltestellen



Ranksystem für Rückseite



Ranksystem für Rückseite und teilweiser Dachersatz durch „Biodiversitätswanne“

### Neue Bushaltestelle mit Dachbegrünung



Neues 2-Säulen-System ermöglicht den Einsatz einer „Biodiversitätswanne“ als Dach

Das Projekt wurde auch deshalb gemeinsam mit dem Vorarlberger Gemeindeverband realisiert, damit andere Vorarlberger Gemeinden auf die Ergebnisse zugreifen können. Die Nachrüstsysteeme und die neue Bushaltestelle mit Dachbegrünung sind im ÖBS-Shop verfügbar.

Bildquelle: KLAR! Modellregion plan b im Klimawandel



## RADIUS

# Aus RADIUS Radkilometern werden Blühwiesen, Naschhecken und Obstbäume

Die plan b-Gemeinden und die KLAR!-Region verwandeln im Sommer 2022 Radkilometer in Blühwiesen, Naschhecken und Obstbäume. Jeder Kilometer, der zwischen Mitte August und 30. September mit dem Fahrrad zurückgelegt wird, zählt – wenn er beim RADIUS-Fahrradwettbewerb eingetragen wird! 300.000 Kilometer gilt es gemeinsam in den sechs Wochen zu erreichen.

Von Mitte August bis Ende September 2023 gilt es 300.000 geradelte Kilometer zu erreichen, damit – gefördert durch die KLAR!-Region – Naschhecken mit süßen Beeren, bunte Blühwiesen und zusätzliche alte Obstsorten gepflanzt werden. Das sollte möglich sein: Im vergangenen Jahr haben 1.275 RADIUS Teilnehmer:innen in den sieben plan b-Gemeinden monatlich rund 230.000 Kilometer zurückgelegt.

„Das schaffen wir“, meinen auch die Verantwortlichen der sieben plan b-Gemeinden, sie zählen auf die vielen Radfahrerinnen und Radfahrer der Region. Voraussetzung ist, dass die Kilometer

auf Vorarlberg radelt erfasst werden. „Beim plan b-Rad-Riedtag am 2. Oktober 2022 wollen wir gemeinsam feiern, dass wir mit dem Fahrrad gut und oft besser unterwegs sind – für uns, für die Umwelt, fürs Klima“, laden die Bürgermeister\*innen der plan b-Gemeinden möglichst viele Unterstützer\*innen ein.

### Deine Kilometer brauchen wir!

Du fährst Rad? Dann können deine Kilometer entscheidend sein. Wir wollen, dass in der plan b-Region neue Blühwiesen, Naschhecken und Obstbäume wachsen!

### Jetzt mitmachen!

1. Registriere dich auf [www.vorarlberg.radelt.at](http://www.vorarlberg.radelt.at) oder noch einfacher über die Vorarlberg radelt-App.
2. Wähle deine Wohngemeinde als Veranstalter unter Menüpunkt „Meine Aktionen.“
3. Trag deine gefahrenen Rad-Kilometer ein.

Du bist bereits zum RADIUS angemeldet? Gratuliere! Du bist automatisch bei unserer Aktion dabei. Jetzt heißt es, in die Pedale treten. Wir zählen auf dich!

**Radkilometer wachsen lassen**

powered by KLAR! Beauftragte der Europäischen Kommission

Bregenz | Hard | Kennelbach | Lauterach | Lustenau | Schwarzach | Wolfurt

Anmeldeformular zum RADIUS-Fahrradwettbewerb 2022 auf Seite 9. →

## BEWUSSTE MOBILITÄT – PLAN B-GEMEINDEN

# „Nachhaltige Mobilität können wir nur gemeinsam gestalten. Jeder Weg zählt.“



„Mobilität ist einer DER Schlüssel zu lebenswerten und starken Gemeinden in einer attraktiven, nachhaltigen Region,“ sind sich die politischen Spitzenvertreter\*innen der sieben plan b-Gemeinden Bregenz, Hard, Kennelbach, Lauterach, Lustenau, Schwarzach und Wolfurt einig. Denn Verkehr ist zu einem zentralen Faktor etwa bei Gesundheit, Lärm, Klima- und Umweltschutz, Energie oder Genehmigungsverfahren geworden. Gemeinden sind dabei quasi mittendrin: Hier wohnen und arbeiten die Menschen, hier gehen sie zur Schule oder erholen sie sich, hier haben Unternehmen ihren Standort. Gleichzeitig gibt es nur wenige andere Bereiche unseres Zusammenlebens, wo das persönliche Verhalten so stark die Lebensqualität anderer beeinflusst.

### **Täglich nachhaltige Mobilität**

Auch wenn naturgemäß (noch) nicht alles perfekt ist: In unseren Gemeinden gibt es schon jetzt sehr gute Möglichkeiten für nachhaltige Mobilität. Kürzere Wege eignen sich fürs Fahrrad oder zu Fuß, Bus und Bahn bieten ein dichtes und attraktives Angebot, vieles ist in der Nähe verfügbar und muss nicht online bestellt werden. Für Veranstaltungen

steht der neue Rad-Spiele-Anhänger zur Verfügung, er enthält Fahrräder und einen Fahrrad-Parcours. Info und Kontakt: Sicheres Vorarlberg (05572/54343-0, [info@sicheresvorarlberg.at](mailto:info@sicheresvorarlberg.at)). Alle plan b-Gemeinden unterstützen den Kauf von Radanhängern und Lastenrädern, auch gibt es bei den Radhändlern ein Sicherheits-Paket zum Pauschalpreis für Kinder-Fahrradanhänger.

### **Mobilität und Klimawandelanpassung Hand in Hand**

In Vorbereitung ist auch eine besondere Aktion zum Fahrrad-Wettbewerb RADIIUS: Die Gemeinden prüfen Möglichkeiten, abhängig von den eingetragenen Kilometern Mittelstammabäume, Naschhecken und Blühwiesen zu fördern – das ist Mobilität und Klimawandelanpassung Hand in Hand.



### plan b: Regionale Zusammenarbeit mit Wirkung

Verkehrsbelastungen einbremsen, nachhaltige Mobilität erleichtern und fördern: In den plan b-Gemeinden ist das schon lange regionale Thema mit hoher Priorität. Seit 2004 arbeiten sie miteinander, mit dem Land und mit verschiedenen Partner\*innen zusammen. Und es hilft: Laut Mobilitätserhebung KONTIV 2018 lagen in der Region die Anteile der Wege per Rad bei 21 % (Vorarlberg: 16 %) und jener zu Fuß bei 22 % (Vlb: 18 %). Die Zahl der PKW je Haushalt lag mit 1,10 spürbar unter den 1,26 im Vorarlberg-Schnitt.

### plan b-Region: Wege per Fahrrad bis 2030 von 22 % auf 30 %

2017 hat das Netz der Radzählstellen des Landes Vorarlberg in der plan b-Region rund 2 Millionen Radfahrer\*innen erfasst, 2021 waren es 2,8 Millionen. Immer mehr Menschen schätzen und nutzen das Fahrrad auch im Alltag. Bis 2030 soll der Anteil der Wege per Fahrrad in der plan b-Region auf 30 % steigen. Zusätzlich wird laufend daran gearbeitet, durch weniger Verkehrsbelastung die Lebensqualität speziell in den Zentren zu steigern. Auch angepasste Geschwindigkeiten auf den Straßen tragen dazu bei. Weitere gemeinsame Aufgaben sind Ausbau und Betreuung der Infrastruktur, Vernetzung verschiedener Partner\*innen und Angebote oder Information und Bewusstseinsbildung. Aktuell werden etwa die Ausrollung des E-Roller-Leihsystems auf die Region geprüft und Arbeitspakete für die Mobilität an Kindergärten/Schulen und für Mobilität und Arbeit entwickelt.

### Parkraummanagement: wirkt und kostet

Eine der herausforderndsten Mobilitätsmaßnahmen der vergangenen Jahre war das regionale Parkraummanagement. Auch wenn es nachvollziehbar ist, dass man als Einzelperson lieber keine Parkgebühren zahlt: Die Maßnahmen zeigen Wirkung. Erhebungen in den Gemeinden zeigen, dass bei den Mitarbeiter\*innen innerhalb von drei Jahren der PKW-Anteil um 36 % gesunken ist. Auch stehen in den Zentren jetzt mehr

freie Parkplätze zur Verfügung. Dass Parkraummanagement keine „Abzocke“ ist, zeigt ein Blick in die Gemeindefinanzen: Lustenau hat beispielsweise seit 2019 zwar knapp 300.000 Euro an Parkgebühren eingenommen, Aufwand und Investitionen liegen aber bei rund 330.000 Euro – noch ohne Überwachung. Auch in Lauterach zeigt die Rechnung über die letzten beiden Jahre einen geringen Abgang.

### Hohe Investitionen in nachhaltige Mobilität

Selbst wenn sich Überschüsse aus dem Parkraummanagement ergeben, decken diese nur einen Bruchteil der jährlichen Investitionen der Gemeinden in nachhaltige Mobilität ab. Investiert wurde und wird von den Gemeinden u.a. in Bahnhöfe und Haltestellen, in Geh- und Radwege, in Zentrums- und Umfeldgestaltungen, in attraktive Parkmöglichkeiten für Kfz und Fahrräder, in Carsharing-Angebote oder in Information und Bewusstseinsbildung. Allein das attraktive

und gut genutzte Angebot des Landbus Unterland finanzierten die sieben plan b-Gemeinden im vergangenen Jahr mit rund 4,4 Millionen Euro mit.

### 30.000 Einsteiger\*innen im Landbus pro Tag

Die Ergebnisse geben den Gemeinden recht: An den 350 Bushaltestellen der plan b-Region werden täglich im Schnitt rund 30.000 Einsteiger\*innen gezählt. Übers Jahr legen die Busse 3,2 Millionen Linienkilometer zurück, das Angebot wächst stetig: Seit knapp sechs Monaten ist die Landbuslinie 14 vom Leiblachtal über Bregenz und die Hofsteig-Region nach Dornbirn unterwegs. An Spitzentagen werden hier 1.600 Einsteige verzeichnet, schon in die Kurse um fünf Uhr früh steigen 20 Personen ein. Die neue Riedlinie 54 verkürzt die Fahrzeit von Wolfurt nach Lustenau um 30 Minuten. Bis zu 150 Personen nutzen am Wochenende den ANRUFBUS für die Fahrt nach Hause.



## Anmeldung zum Radius 2022

(ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus Lauterach, Bürgerservice abgeben)

Name

Adresse

Email

Telefon  Jahrgang

### Ich radle für ...

Gemeinde

Arbeitgeber

Verein

Bildungseinrichtung



Die Sumpf-Gladiole mit ihren purpurroten Blüten fällt ab Mitte Juni in den Streuwiesen des Lauteracher Riedes auf @ Daniel Leissing



Wenn sich kleine Goldrutenbestände bilden, sollten so schnell wie möglich Pflegemaßnahmen erfolgen @ RM Europaschutzgebiete

## Unser Lauteracher Ried

### Heimische Flora unter Druck

Einige Pflanzenarten, die bei uns ursprünglich nicht heimisch waren sondern aus anderen Ländern und Kontinenten eingeführt wurden (sog. Neophyten), treten seit geraumer Zeit in Streuwiesen vermehrt auf und bedrohen zusehends deren Artenvielfalt. Besonders häufig finden sich die Späte und Kanadische Goldrute sowie das Drüsige Springkraut in den Riedwiesen. Insbesondere an Standorten, die durch den Menschen verändert wurden, sind sie konkurrenzstärker als die ursprünglichen Pflanzenarten, dies geht auf Kosten der Artenvielfalt.

Streuwiesen gehören zu den besonders artenreichen Lebensräumen im Rheintal. Unsere Riedwiesen wurden über Jahrhunderte nicht gedüngt und traditionell erst im Herbst gemäht. Diese Nutzung förderte langsam wachsende und an karge, nährstoffarme Verhältnisse angepasste Blumen und Gräser. Die Standorte benötigen einen hohen Grundwasserspiegel oder Böden mit wasserstauenden Bodenschichten. Streuwiesen reagieren sehr empfindlich auf Nährstoffeinträge und

Bewirtschaftungsänderungen. So verschwinden bei Düngung die Magerzeiger (Pflanzen, die nur auf nährstoffarmen Standorten vorkommen, wie der Große Wiesenknopf und viele Orchideen), da sie durch schnellerwüchsige, konkurrenzstärkere Pflanzenarten verdrängt werden. Auch die Anzahl und der Zeitpunkt der Mahd haben einen großen Einfluss. Vor allem spätblühende Arten können sich bei häufiger Mahd nicht vermehren und werden zusehends verdrängt.

#### Arten- und Blütenreichtum

Streuwiesen haben sich zu einem unverzichtbaren Rückzugsgebiet für viele seltene Pflanzen und Tiere entwickelt. In Streuwiesen kommt rund ein Fünftel aller heimischen Pflanzenarten vor. Von Orchideen über die allen bekannte violett-blau blühende Sibirische Schwertlilie oder die strahlend purpurfarbene Sumpf-Gladiole bis zum Duftlauch – Streuwiesen erfreuen die Gebietsbesuchenden im Lauteracher Ried mit ihrem Arten- und Blütenreichtum vom Frühjahr



Mit einem zusätzlichen Pflegeschnitt Mitte Juli kann der Ausbreitung der Goldrute entgegengewirkt werden @ RM Europaschutzgebiete

An diesem Vielfaltertag wurde tatkräftig das Drüsige Springkraut durch Ausreißer entfernt @ RM Europaschutzgebiete



bis in den Spätherbst. Um diese Biodiversität im Lauteracher Ried zu erhalten, bedarf es im Hinblick auf gebietsfremde Pflanzen eines gut organisierten Neophytenmanagements. Vor allem durch das Zurückdrängen, aber auch durch die Verhinderung der weiteren Ausbreitung von Neophyten, kann die durchaus seltene heimische Flora auf den Pfeifengraswiesen gefördert werden.

#### **Aufwendige Pflegemaßnahmen**

Neophyten können meist nur durch aufwendige Pflegemaßnahmen zurückgedrängt werden. Dank der Unterstützung der landwirtschaftlichen Gebietsbetreuung sowie weiterer Landwirt\*innen wird im Europaschutzgebiet Lauteracher Ried, insbesondere in der Kernzone auf beeinträchtigten Wiesen, heuer zum wiederholten Male eine Pflegemaßnahme zur Bekämpfung der Goldruten durchgeführt. Diese Pflegemaßnahmen bedingen im Vorfeld eine sorgfältige Abklärung mit

Bewirtschafter\*innen, Förderstellen und der zuständigen Behörde. Die Koordination und Antragstellung erfolgt durch das Regionsmanagement der Region Rheintal. Bei konsequenter Umsetzung über mehrere Jahre hinweg können Goldruten dadurch eingedämmt und zurückgedrängt werden. Diese zeit- und arbeitsaufwendigen Pflegemaßnahmen dienen dem Erhalt unserer artenreichen Streuwiesen im Natura 2000-Gebiet Lauteracher Ried und werden von der Gebietsbetreuung in den kommenden Jahren weitergeführt. Weiteres werden auch an den sogenannten „Vielfaltertagen“ mit Freiwilligen und Naturbegeisterten aus der Bevölkerung Pflegemaßnahmen im Schutzgebiet durchgeführt. Dabei werden gemeinsam mit den Gebietsbetreuer\*innen kleinere Bestände von Goldrute und Springkraut händisch ausgerissen und vom Bauhof der Marktgemeinde Lauterach ordnungsgemäß entsorgt.

### **Komm, schaff mit!**

Möchtest auch du einen Beitrag für das Ried leisten? Dann melde dich zu den „Vielfaltertagen“ an! Naturbegeisterte von Jung bis Alt sind eingeladen, gemeinsam mit den Gebietsbetreuern nicht heimische Arten wie Drüsiges Springkraut oder Goldrute zu entfernen. Nur so können wir das einzigartige Naturjuwel vor unserer Haustüre erhalten!

**Treffpunkt:** Kiosk am Jannersee

#### **Alle Termine und Anmeldung:**

[www.naturvielfalt.at/vielfaltertage](http://www.naturvielfalt.at/vielfaltertage) sowie telefonisch oder per E-Mail beim Regionsmanagement Europaschutzgebiete Rheintal unter:  
T 0676/83306-4715 oder [natura2000@naturvielfalt.at](mailto:natura2000@naturvielfalt.at)



# Elmar Fröweis feiert seinen 89. Geburtstag

## Dank der Marktgemeinde an den Jubilar

Ehrenringträger Elmar Fröweis hat für die Marktgemeinde Außerordentliches geleistet. Als Archivar und Dorfhistoriker hat er viele Geschehnisse dem Vergessen entrissen. Ob das Heimatbuch zur Markterhebung in den 80er Jahren, die Sammlung von geschichtlichen Beiträgen „Aus dem Dorfgeschehen Lauterachs“, seine Gedichtbände im Lauteracher Dialekt oder zuletzt das Lauteracher Wörterbuch „So redot ma z' Lutorach“.

Was wäre Lauterach ohne diese Bücher, ein Dorf ohne gelebte Erinnerung und ohne Bewusstsein für den eigenen Werdegang.

Den Festtag im Mai nahmen Bürgermeister Elmar Rhomberg und GR Richard Dietrich zum Anlass, um dem ehemaligen Volksschuldirektor im Feldrain einen Besuch abzustatten und herzlich zu gratulieren.

Leider ist eine Präsentation des Wörterbuches coronabedingt ausgefallen und somit eine besondere Gelegenheit, mehr über den Lauteracher Dialekt zu erfahren. Dies soll den nachhaltigen Wert dieses Standardwerkes aber nicht schmälern. Immer wieder ist dieses Buch ein wertvolles Nachschlagwerk

um besondere alte Ausdrücke aufzufrischen und in Diskussionen zur richtigen Aussprache Klarheit zu schaffen.

Für alle, die noch kein Wörterbuch

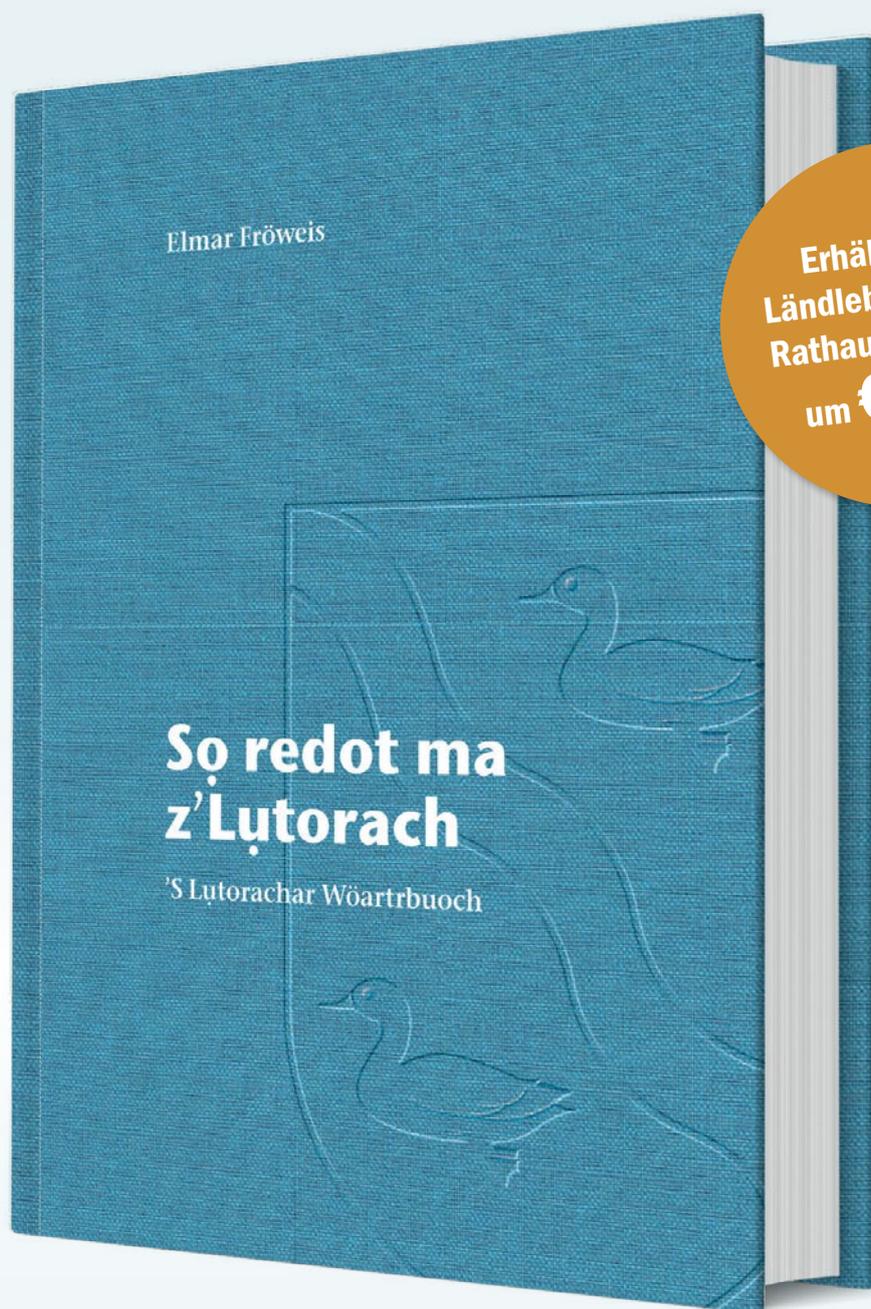
zuhause haben bietet sich die Gelegenheit dies zum Preis von € 25,- im Bürgerservice oder bei Ländle Buch zu erwerben.

Aus dem Dorfgeschehen Lauterachs



# So redot ma z'Lutorach. 'S Lutorachar Wöartrbuoch

Von Elmar Fröweis



Erhältlich bei  
Ländlebuch und im  
Rathaus Lauterach  
um € 25,-

„I wüüsch eü allna  
viiil Fröud bem Leaso  
i üsrar Mundart.

Elmar Fröweis

Herausgeber und Medieninhaber:  
Marktgemeinde Lauterach  
Redaktion: Beatrix Hauser-Fröweis  
Lauterach 2021, ISBN 978-3-200-07965-6  
Preis: € 25,-

MARKTGEMEINDE  
LAUTERACH



## Aus dem Gemeindearchiv

## Der Ehrenbürger von Lauterach, Dr. Joseph Schmid



@ Wiki Commons

### Dr. Joseph Schmid, der erste Ehrenbürger von Lauterach

Dr. Joseph Schmid war von 1834 bis 1874 Wundarzt in Lauterach. Am 13. Jänner 1867 wurde er während einer Gemeinderatssitzung einstimmig zum Ehrenbürger gewählt. Die Gemeinderäte begründeten diesen Schritt damit, dass sich Dr. Joseph Schmid „... durch Fleiß und Thätigkeit, durch Friedensliebe und Aufopferung in aller Beziehung dieses Recht würdig gemacht habe ...“ Er war zu diesem Zeitpunkt bereits 33 Jahre lang Arzt in Lauterach und war somit der erste Ehrenbürger von Lauterach.

In seinem Dankeschreiben entgegnete Schmid, dass es seine Aufgabe war „... so viel in meinen Kräften stand, Rath und That dem öffentlichen Wohle zu widmen [und] so fand ich schon in der mir durch allseitigem Vertrauen

Als ich einmal bei unseren geschätzten Elmar Fröweis zu Besuch war, machte er mich darauf aufmerksam, dass in Lauterach ein Ehrenbürger in Vergessenheit geraten sei. Ich wurde neugierig und ich begab mich auf Spurensuche.

gezollten Anerkennung übergroßen Lohn.“ Das Sitzungsprotokoll und das Dankeschreiben sind im Landesarchiv Bregenz erhalten geblieben.

Joseph Schmid war auch Träger des Goldenen Verdienstkreuzes des Österreichischen Kaiserreiches.

Diese Auszeichnung trägt Joseph Schmid auch auf dem oben gezeigten Gemälde, das von Anton Boch gemalt wurde.

### Joseph Schmid und seine Familie

Joseph Christoph Schmid wurde am 2. Mai 1810 in Bregenz geboren. Er war der Sohn vom Tagelöhner Mathias Schmid und seiner Frau Franziska, geborene Kienin. Er studierte in Innsbruck und seine Promotion war 1834. Noch im selben Jahr trat er die Stelle als Wund- und Geburtsarzt in Lauterach an. Zuerst wohnte er beim Sattler Josef Schertler. 1851 kaufte er das Haus Lauterach Nummer 157, das heute die Adresse Wälderstraße 3 hat.

Er war mit Wilhelmine geborene Gsell verheiratet. Sie hatten drei Kinder, jedoch zwei davon starben schon im Kindesalter. Sein überlebender Sohn Theodor wurde ebenfalls Arzt und zwar in Bregenz. Er war von 1877–1878 auch Bregenzer Bürgermeister und von 1892–1902 Mitglied des Vorarlberger Landtags. Außerdem ist er Ehrenbürger der Stadt Bregenz.

### Die Hausapotheke des Arztes

Dr. Joseph Schmid war nicht nur ein hochgeschätzter Arzt, sondern er betrieb, wie es damals üblich war, eine Apotheke. In ländlichen Gebieten waren

die Ärzte für mindestens 60 Prozent der Bevölkerung zugleich Apotheker und somit für die Verteilung der Medikamente verantwortlich.

Für ihre Tätigkeit wurden die Ärzte von der Gemeinde bezahlt. Sie bekamen ein sogenanntes Wartgeld. Hausbesuche musste die Patienten oder deren Angehörige persönlich bezahlen.

Ab 1871 war Dr. Joseph Schmid bis zu seinem Tod 1874 auch Hauswundarzt im Leprosenhaus Rieden. Dieses Haus war das Landspital in der Landstraße in Bregenz. Es wurde 2010 abgerissen. Dort wurden hauptsächlich Arme und chronisch Kranke behandelt.

Joseph Schmid starb am 27. Mai 1874 in Lauterach und wurde in Bregenz beerdigt.



Gemeindearchiv,  
Christine Schurr

Quelle: Walter Zirker:  
„Allein der Patient starb,  
bevor er geheilt war.“

# UKRAINE-BENEFIZKONZERT UND STANDORTERÖFFNUNG



## CrossBeats



**Eintritt frei!**

Wir bitten um eine  
freiwillige Spende für  
die Ukraine.

Danke an alle Unterstützer:

**AMANN**  
die DachMarke

**DATATRANS**  
TRANSPORT · SERVICE · LOGISTIK

**HABERKORN**

**flatz**  
www.flatz.com

**BEBCO**  
STEL, ODER FLACH - DER HÄNDLER FÜR'S DACH

Glasbau  
**Bild-tein**  
Lauterach

**RHENUS** Flachdach-Abdichtungen  
Flüssigkunststoffe  
Dach-Sicherheitstechnik

**RUSCH**  
SPENGLER + DACHDECKER



Anlässlich unserer Standorteröffnung in  
**Lauterach, Funkenstrasse 8**, laden wir  
zum großen Ukraine-Benefizkonzert

**am Samstag,  
6. August bei  
jeder Witterung!**

Einlass Firmengelände: ab 19 Uhr  
Beginn: 20 Uhr  
Wir haben eine Überdachung für  
mindestens 500 Personen.  
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



# Aus der Gemeinde



KINDERGARTEN  
WEISSENBILD

## Gemeinsam verschieden – aus der Schatzkiste der Vielfalt

Wir alle sind einzigartig, unterschiedlich, wunderbar und gemeinsam unterwegs. Unter diesem Motto startete der Kindergarten Weissenbild im Herbst in dieses Kindergartenjahr. Die Vielfalt war und ist dabei unser Wegweiser.

„  
Freude ist der Himmel,  
unter dem alles gedeiht.  
Jean Paul

In den vergangenen Wochen erkundeten wir die Vielfalt der Kreativität. Eine bunte Schatzkiste, aus der wir schöpfen konnten – die Musik, die Farben, das Holz ... experimentieren, planen, gestalten und umsetzen!

Es war eine große Freude, dass jedes Kind den eigenen schöpferischen Teil, der in jedem Menschen innewohnt, zum Ausdruck bringen konnte. Ganz individuell und vielfältig, so wie wir eben sind!





## KINDERGARTEN HOFSTEIGSAAL

# Von der Raupe zum Schmetterling – Metamorphose hautnah erleben

Der Frühling hält Sonne, Wachstum und Naturschätze für uns bereit. Wer sich Zeit nimmt und die Natur beobachtet, der entdeckt auch Raupen in der Natur. So wie auch die Kinder vom Kindergarten Hofsteigsaal! Von Zuhause haben einige Kinder ein paar Raupen mitgebracht, die nicht unter Naturschutz stehen.

Es war soweit! Die Neugier und die Freude bei Groß und Klein war geweckt. Ein gemeinsames Projekt zur Metamorphose entstand. Es wurde recherchiert, gebastelt, gemalt, beobachtet, Raupen mit frischen Kohlblättern oder frischen Brennnesseln gefüttert, viel diskutiert und geforscht. Die Entwicklung vom Ei, zur Raupe, zur Puppe und anschließend

zum Schmetterling gestalteten die Kinder anschaulich auf einem Plakat.

Die Kinder dekorierten den Schmetterlingstisch und erfuhren viel Interessantes über die verschiedenen Arten von Schmetterlingen. Jeden Tag gab es neue Fragen, die einen Antworten wurden durch eigene Beobachtungen oder Erfahrungen gestillt, einige Antworten

wurden aus Büchern oder dem Internet erfahren. Der Wissensdurst der Kinder schien unendlich zu sein.

Zum Abschluss des Projektes werden wir dann die geschlüpften Schmetterlinge mit dem Lied „Freiheit“ in die tatsächliche Freiheit verabschieden!



## SCHULE UNTERFELD

# School Games im Olympiazentrum Dornbirn

Schüler\*innen der bunten Klasse der Schule Unterfeld nahmen erfolgreich an den ersten Vorarlberger „School Games“ teil



Das erfolgreiche Unterfelder Fußballteam

Mit Spannung und Vorfreude erwarteten die 14 Schüler und Schülerinnen aus mehreren bunten Klassen der Schule Unterfeld den Beginn der „School Games“. Die Spiele wurden am 11. Mai in Vorarlberg erstmals vom Vorarlberger Behindertensportverband organisiert.

Die Jugendlichen bildeten Teams und konnten sich in den Bewerbungen Fußball, Tischtennis und Boccia messen und in Begleitung motivierter Trainer\*innen und Betreuungspersonen um Pokale und Medaillen kämpfen. Sie waren mit Ehrgeiz, Begeisterung und viel Spaß bei der Sache. Andere Sportarten konnten im Olympiazentrum zusätzlich ausprobiert werden und eine Stärkung mit Würstel und Limo durfte auch nicht

fehlen! Ein besonderes Highlight des Nachmittags war das Torschusstraining mit Ralf-Patrick Häusle, dem Teamtorhüter im österreichischen Nationalteam und bei Handball Bregenz.

Unsere Schüler\*innen konnten Pokale in den Bewerbungen Tischtennis und Boccia mit nach Hause nehmen und den 2. Rang beim Fußballturnier erreichen. Herzliche Gratulation!

**WIR KAUFEN  
GRUNDSTÜCKE UND  
GEBÄUDE.**

Persönlich. Diskret.  
Mit Mehrwert-Garantie.  
Ab 300 m<sup>2</sup>.

**ATRÍUM**  
RAUM FÜR IDEEN

Ihr Ansprechpartner: Geschäftsführer Jeannot Fink, T 05574 - 844 44, [www.atrium.at](http://www.atrium.at)



## MITTELSCHULE

# „Mitnand“ geht alles besser!

Unter diesem Motto veranstaltete die Mittelschule Lauterach einen Stundenlauf, dessen Erlös dem Lauteracher Verein „mitnand“ zugute kommt. Dieser Verein unterstützt schnell und unbürokratisch in Not geratene Einwohner\*innen des Orts und in diesem Jahr besonders geflüchtete Personen/Familien aus der Ukraine.



Elisabeth Drexel, Direktorin Gabriele Dünser, Obmann Mag. Wolfgang Götze, Werner Hagen, Klassensprecher 1a: Yagmur Yildirim und Ata Yigit

Bevor es an den Start gehen konnte, suchten sich die Schüler\*innen einen Sponsor, der pro gelaufener Runde einen Geldbetrag beisteuert. Das bedeutet natürlich – je mehr gelaufene Runden umso mehr Geld steht zur Verfügung.

Bei strahlendem Sonnenschein, höchster Motivation und guter Laune starteten Schüler\*innen und Lehrer\*innen den ca. 800 m langen Weg rund um den Jannersee. Wer schafft wohl mehr

Runden? Die Verfolgungsjagd begann und Lehrer\*innen und Schüler\*innen lieferten sich ein Kopf an Kopf Rennen, wobei ein hauchdünner Vorsprung von den teilnehmenden Lehrer\*innen herausgelaufen wurde.

Insgesamt wurden von allen Teilnehmenden 1031 Runden um den Jannersee gelaufen, das entspricht ca. 825 km. Wir gratulieren besonders der 1a Klasse, die die meisten Runden aller Klassen

geschafft hat.

Durch diese Aktion wurde eine Spendensumme von € 2.350,- erlaufen. Vielen Dank allen teilnehmenden Personen für ihre Ausdauer, den Sponsoren für die Unterstützung und die große Hilfsbereitschaft.

Neben dem Spaß, den wir alle hatten, haben wir auch eine wunderbare, soziale Aktion durchgeführt.



**BORG**

# Begeisternde Theater-Vorstellung

Viel Applaus ernteten die Schauspieler\*innen für ihre Auftritte in der diesjährigen Produktion, dem Drama „Amadeus“ von Peter Shaffer.

Die Schultheater-Gruppe des BORG Lauterach arbeitete auch heuer wieder unter der Regie der Profis Renate Bauer und Martin Sommerlechner. Außerdem waren mehrere „Jungschauspieler\*innen“ der Mittelschulen Lauterach und Hard-Mittelweiherburg im Team dabei. „Theater ist schon seit mehr als einem Jahrzehnt ein fixer Bestandteil unserer schulischen Arbeit. Einige Absolvent\*innen arbeiten inzwischen auch in diesem Bereich“, freut sich die Direktorin des BORG Lauterach, Mag. Edeltraud Mathis.



Immer wieder ein Blickfang: Die Kostüme der Schauspieler\*innen

**BORG**

# BORG „rockt“ wieder



Gut gelaunt präsentierten die BORG-Musiker\*innen ihre Songs

Nach einer zweijährigen durch Corona bedingten Pause konnten die BORG-Bands wieder im Hofsteigsaal ihr Können zeigen.

Die Musiker\*innen begeisterten mit einem breit angelegten Programm durch die „Rock-Jahrzehnte“ – von T.Rex bis Billie Eilish. Die Band der Maturant\*innen stellte zudem ihre selbst komponierten Songs vor, die auch auf CD veröffentlicht wurden. Organisiert wurde das Konzert wieder von Prof. Markus Vallazza, der in diesem Jahr auch mit einer Lehrer\*innen-Band im Einsatz war. Die Schulbands sind eine Wahlmöglichkeit im Musik-Zweig des BORG Lauterach, es sind auch immer wieder talentierte Musiker\*innen aus anderen Schul-Zweigen im Einsatz.



## MUSIKSCHULE AM HOFSTEIG

# Preisträgererehrung der Musikschule am Hofsteig

Am 19. Mai 2022 fand im „Hofsteiger Saal“ in Schwarzach die Preisträgererehrung für die Teilnehmer\*innen der Musikwettbewerbe „Prima la Musica“ und „Musik in kleinen Gruppen“ statt.

Ebenso wurde auch Jan Kühne, der die Oberstufenprüfung im Fach Trompete absolviert hat, geehrt. Die Kinder konnten zwischen einem WIGEGutschein oder einem Ausflug mit der Musikschule in den Europapark wählen. Die Vizebürgermeisterinnen Anita Pluschnig (Schwarzach), Sabine

Kassegger (Lauterach) und Angelika Moosbrugger (Wolfurt) waren als politische Vertreterinnen ihrer Gemeinden anwesend und überreichten die Preise an die Wettbewerbsteilnehmer\*innen ihrer jeweiligen Gemeinde. Anita Pluschnig bedankte sich in ihrer Ansprache bei der Musikschulleitung für die großartige

Zusammenarbeit mit den jeweiligen Gemeinden und die wertvolle Arbeit der Musikschule. Musikalisch umrahmt wurde die Preisträgererehrung von zwei Bläserensembles und einer Gitarristin. Im Anschluss klang der Abend mit belegten Brötchen, Getränken und netten Gesprächen gemütlich aus.



## Pfarre St. Georg

### Besondere Gottesdienste Juli, August

In den Monaten Juli und August finden Sie die aktuellen Mitteilungen über die Gottesdienste auf [www.pfarre-lauterach.at](http://www.pfarre-lauterach.at), sowie an den jeweiligen fünf Eingängen in die Pfarrkirche St. Georg.

### Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mag. Johannes Hammerle, Jutta Maier-Haas  
Pfarramt Lauterach, Bundesstraße 77  
T 05574/71221, [pfarrbuero@pfarre-lauterach.at](mailto:pfarrbuero@pfarre-lauterach.at)

Pfarrer Werner Ludescher:  
T 0676/83240 8241, [luwe@outlook.at](mailto:luwe@outlook.at)

Mo u. Di 08.30 – 10.30 Uhr  
Mi 16.00 – 18.00 Uhr  
Do u. Fr 08.30 – 11.00 Uhr



# Sommerspaß z' Luterach

Gestalte deinen Sommer voller Abwechslung und Abenteuer

Anmeldungen ab 11. Juli 2022 möglich!



Bei Anmeldungen über den Veranstalter bitte die Selbstbehalte vor Ort bezahlen, bei Anmeldungen in der Abteilung Bürgerservice im Gemeindeamt bitte den Selbstkostenbeitrag zur Anmeldung mitbringen und Name, Adresse, Alter, Telefonnummer und Veranstaltung bekanntgeben.

#### Öffnungszeiten Abteilung Bürgerdienste:

Mo	8.00–12.00 und 13.45–18.00 Uhr
Di, Mi, Do	8.00–12.00 und 13.45–16.30 Uhr
Fr	8.00–13.00 Uhr

Aufgrund der Corona-Bestimmungen behalten wir uns vor, kurzfristige Absagen zu tätigen oder Veranstaltungen örtlich und/oder terminlich zu verschieben. Aktuelle Informationen sind jederzeit unter [www.lauterach.at](http://www.lauterach.at) abrufbar.

Die Teilnahme bei allen Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr. Für Kinder haften die Erziehungsberechtigten.

Die Veranstalter übernehmen keinerlei Haftung.

Eine Initiative der Ortsvereine und der Marktgemeinde Lauterach in Kooperation mit dem Land Vorarlberg.

Sommerspaß  
z' LUTERACH

familie.  
gemeinsam  
wachsen  
Vorarlberg

LAUTERACH

Vorarlberg  
unser Land



#### Cross Culture Night: „Madame Butterfly“

**Wann:** 16. Juli, ab 14.15 Uhr

**Wo:** Treffpunkt Offene Jugendarbeit Lauterach, Rückseite Hofsteigsaal

**Wetterhotline:** T 0664/8549425

**Alter:** ab 12 Jahren

**Anmeldung:** im Bürgerservice spätestens bis 13. Juli

**Selbstkostenbeitrag:** Die Teilnahme ist gratis

**Schutzgebühr:** € 10,- (wird nach der Teilnahme retourniert)

**Veranstalter:** Offene Jugendarbeit Lauterach

Wir blicken miteinander hinter die Kulissen der größten Seebühne der Welt! Anschließend genießen wir miteinander die Oper Madame Butterfly.



## Lauteracher Tanzwoche

**Wann:** 18. bis 22. Juli

**Wo:** Turnhalle Schule Unterfeld

**Gruppe minis (4–6 Jahre):** von 13.00–14.15 Uhr

**Gruppe kids (7–9 Jahre):** von 14.15–15.30 Uhr

**Gruppe teens (10–14 Jahre):** von 15.30–16.45 Uhr

**Anmeldung:** info@ferientanzwochen.at, T 0668/826936-4

**Selbstkostenbeitrag:** € 35,-

**Veranstalter:** verein arriOla

Die Ferientanzwochen sollen Spaß machen, neue Erfahrungen bringen und somit Kids ab vier Jahren eine sinnvolle Ferienbeschäftigung bieten. Während bei den Teenies schon an Tanztechnik, Choreographie und Improvisation gearbeitet wird, steht bei den „Kleinere“ jeder Tag unter einem Thema: Jazzdance (Mo), Ballett (Di), HipHop (Mi) und Modern (Do). Altersgemäß nähern wir uns in Übungen und Spielen an die verschiedenen Tanzstile an, arbeiten kreativ an eigenen Bewegungen und choreographisch für unsere Abschlusssauführung. Und auch wer schon seit Jahren an den Ferientanzwochen teilnimmt, erlebt immer wieder neue tänzerische Überraschungen.

## Bücherfalkurs

**Wann:** 4. August, 8.30–11.30 Uhr oder 14.30–17.30 Uhr

**Wo:** im Infantibus, Bahnhofstraße 3

**Alter:** ab 6 Jahren

**Anmeldung:** im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn

**Selbstkostenbeitrag:** € 10,-

**Veranstalter:** Lea Hinteregger

In diesem Kurs werden einfache Grundkompetenzen vermittelt, die das Falten von Objekten aus Büchern möglich machen (z.B. Notizhalter, Büchermaus, Vase). Material wird ebenso wie Jause zur Verfügung gestellt. Ihr braucht also nur Motivation und Spaß mitzubringen!

## Rad-Spiele Aktionstag

Radfahrtraining für Kinder und Jugendliche

**Wann:** 9. August, 9.00–13.00 Uhr

**Wo:** Parkplatz am Hofsteigsaal Lauterach

**Mitzubringen:** Fahrrad und Helm.

**Alter:** ab 6 Jahren

**Anmeldung:** im Bürgerservice bis spätestens 5. August

**Selbstkostenbeitrag:** € 3,-

**Veranstalter:** Sicheres Vorarlberg

Gemeinsam mit qualifizierten Fahrradtrainer\*innen von „Sicheres Vorarlberg“ werden verschiedenste Übungen gemacht, dass Fahrradfahren wirklich Spaß macht und Sicherheit gibt. An diesem Vormittag trainieren wir Fahrtechnik, Geschicklichkeit und Balance im Umgang mit dem eigenen Fahrrad.

## Vorhang auf!

**Wann:** 13. August, 10.30–15.30 Uhr

**Wo:** Ausstellungsraum der Alten Seifenfabrik, Bahnhofstraße 3

**Alter:** ab 8 Jahren

**Anmeldung:** im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn

**Selbstkostenbeitrag:** Die Teilnahme ist gratis

**Veranstalter:** Theater Rampenlicht

Theaterspielen für Kinder. Findet bei jeder Witterung statt, bitte in bequemer Kleidung erscheinen, es gibt eine Jause sowie Getränke. Um 15.30 Uhr findet eine kleine Aufführung für alle Interessierten statt.

## Graffitiworkshop

**Wann:** 16. und 17. August, 10.00–17.00 Uhr

**Ersatztermin bei Schlechtwetter:** 18. und 19. August

**Wetterhotline:** T 0664/2803530

**Wo:** Treffpunkt Jugendplatz Bahnhofstraße 5, Rückseite Alte Seifenfabrik

**Alter:** 10–18 Jahre

**Anmeldung:** im Bürgerservice spätestens 11. August

**Selbstkostenbeitrag:** Die Teilnahme ist gratis

**Schutzgebühr:** € 15,- (wird nach der Teilnahme retourniert)

**Veranstalter:** Offene Jugendarbeit

Durch den Workshop führt der Vorarlberger Street Art-Künstler Domingo vom Atelier „Rich Love Studios“ in Bregenz. Es ist pro Workshoptag eine Jause vorgesehen. Bitte alte Kleidung anziehen. Die Aktion wird bei schlechtem Wetter verschoben.

## Rund um die Feuerwehr

**Wann:** 20. August, 14.00–16.00 Uhr

**Wo:** Gerätehaus der Ortsfeuerwehr, Karl-Höll Straße 13

**Alter:** ab 5 Jahren

**Anmeldung:** christian.rummer@gmx.at oder feuerwehr.lauterach@vol.at, T 0664/6541642

**Selbstkostenbeitrag:** Die Teilnahme ist gratis

**Veranstalter:** Ortsfeuerwehr

Hier erfährst du alles rund um die Feuerwehr: Zielspritzen mit richtigen Feuerwehrschräuchen, Einsatzfahrt mit dem Feuerwehrauto und vieles mehr! Bitte festes Schuhwerk mitbringen.



## Ping Pong

### Ein Tischtennisnachmittag

**Wann:** 21. August, 14.00–17.00 Uhr

**Wo:** Turnhalle VS Dorf

**Alter:** 7–14 Jahre

**Anmeldung:** helga.schwaerzler@vol.at oder  
T 0676/3531860

**Selbstkostenbeitrag:** Die Teilnahme ist gratis

**Veranstalter:** UNION Tischtennisclub

Wenn vorhanden, Tischtennisschläger und Hallenschuhe mit heller Sohle mitbringen. Jause und Getränke gibt es vor Ort.

## Voltigiernachmittag

### Wir turnen auf dem Pferd

**Wann:** 23. August, 16.30–18.00 Uhr

**Wo:** VRV Feria, Wälderstraße 18

**Alter:** ab 6 Jahren

**Anmeldung:** office@vrv-feria.at, T 0650/4001119

**Selbstkostenbeitrag:** Die Teilnahme ist gratis

**Veranstalter:** VRV Feria

An diesem Nachmittag werden zuerst die Pferde gemeinsam gestriegelt und vorbereitet. Nach dem Aufwärmprogramm und den ersten Voltigierübungen auf dem Tonnenpferd wird auf dem Pferd voltigiert. Bitte in Turnkleidung (Jogginghose oder Leggings) und weichen Turnschuhen bzw. Gymnastikschuhen kommen. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung in unserer Reithalle statt.

## Wing Tzung Workshop

**Wann:** 23. und 24. August, 10.00–12.00 Uhr

**Wo:** Turnhalle Unterfeld

**Alter:** 10–18 Jahre

**Anmeldung:** im Bürgerservice spätestens 19. August

**Selbstkostenbeitrag:** Die Teilnahme ist gratis

**Schutzgebühr:** € 10,- (wird nach der Teilnahme retourniert)

**Veranstalter:** Offene Jugendarbeit Lauterach

Hubert Riedmann, professioneller Trainer, führt durch den Workshop und zeigt euch Selbstverteidigungsansätze.

## Spielerisch Musik erleben

**Wann:** 25. August, 14.00–17.00 Uhr

**Wo:** Probelokal der Bürgermusik (Rückseite Mittelschule),  
Herrengutgasse 13

**Alter:** ab 6 Jahren

**Anmeldung:** im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor  
Beginn

**Selbstkostenbeitrag:** Die Teilnahme ist gratis

**Veranstalter:** Bürgermusik

Jeder hört Musik, jedes Kind singt Kinderlieder. Aber wie wäre es, selber ein Lied zu spielen und dabei Töne aus unterschiedlichsten Instrumenten zu erzeugen? Ein Ausflug in die Welt der Blasmusik. Lern uns und unsere Instrumente kennen. Für Verpflegung ist gesorgt, ihr müsst nur Spaß und Neugier mitbringen!

## Squash-Day

**Wann:** 26. August, 16.00–18.30 Uhr

**Wo:** Squashanlage, Badweg 5

**Alter:** ab 10 Jahren

**Anmeldung:** im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor  
Beginn

**Selbstkostenbeitrag:** € 3,-

**Veranstalter:** Union Squash Club

Spiel, Sport und Spaß in der Squashanlage Lauterach! Erfahrene Clubspieler zeigen dir die Grundregeln des Spiels und geben Tipps und Tricks weiter. Bitte unbedingt Sportbekleidung und saubere Hallenschuhe mitbringen. Getränke und ein kleiner Imbiss werden zur Verfügung gestellt.

## Spiel und Spaß auf dem Pferdehof

**Wann:** 27. August, 14.00–17.00 Uhr

**Wo:** Reitverein Einödhof, Austraße 60

**Alter:** 5–11 Jahre

**Anmeldung:** im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor  
Beginn

**Selbstkostenbeitrag:** € 5,-

**Veranstalter:** Einödhof

Wir laden euch herzlich zu einem Nachmittag auf dem Reiterhof ein! Ihr dürft Ponyreiten, es wird euch einiges rund um das Pferd gezeigt und wir werden zusammen eine kleine Erinnerung basteln. Bitte festes Schuhwerk und einen passenden Fahrradhelm mitbringen. Findet bei jeder Witterung statt, eine kleine Jause wird zur Verfügung gestellt.



## Eine Reise ins Liederland

**Wann:** 7. September, 14.00–16.00 Uhr und 8. September, 15.00–17.00 Uhr

**Wo:** im Infantibus, Bahnhofstraße 3

**Alter:** 5–10 Jahre

**Anmeldung:** elisabeth@weissenbach.cc, bis 29. August

**Mindestteilnehmer:** 10

**Selbstkostenbeitrag:** € 5,-

**Veranstalter:** Kinderchor Singuine mit Unterstützung von Carolin Maffei-Büchel und Susanne Moosbrugger

Kennst du das Gefühl, wenn gar nichts mehr klappt, alles schiefgeht und die Welt steht Kopf? Da hilft nur noch eins: singen! Das Lied für alle Fälle, das findest du bestimmt, wenn du mit uns eine Reise in die Welt der Lieder machst. Du brauchst nur Freude am Singen, gute Laune, bequeme Kleidung, Hausschuhe, eine kleine Jause/Trinkflasche und ... Neugier! Am 8.9. gibt es um 18.00 Uhr eine Aufführung für Eltern und Interessierte (Dauer ca. 20 Minuten). An diesem Tag wird eine Jause vom Männerchor gesponsert.

## Karate Kid

**Wann:** 29. August, 14.00–16.00 Uhr

**Wo:** Turnsaal der Mittelschule

**Alter:** ab 8 Jahren

**Anmeldung:** andreas.embacher@karatehofsteig.at, (Name, Alter und Telefonnummer angeben)

**Selbstkostenbeitrag:** Die Teilnahme ist gratis

**Veranstalter:** Karate Hofsteig

Ihr bekommt einen Einblick in das Sportkarate. Wir zeigen euch, was Karate bedeutet und erlernen erste Techniken. Trainiert wird barfuß und in angenehmer Turnkleidung, vorzugsweise lange Hose. Zum Trinken genügt eine bruch-sichere Wasserfalsche.

## Pins and Frames

**Wann:** 2. September, 14.00–16.00 Uhr

**Wo:** Strike Center, Scheibenstraße 25

**Alter:** 6 bis 17 Jahre

**Anmeldung:** im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn

**Selbstkostenbeitrag:** € 14,-

**Veranstalter:** 1. VBC Bowling Club

Spaß und Bowling im Strike. Jause und Getränke werden zur Verfügung gestellt.

## Bücherfalkurs

**Wann:** 6. September, 8.30–11.30 Uhr oder 14.30–17.30 Uhr

**Wo:** im Infantibus, Bahnhofstraße 3

**Alter:** ab 6 Jahren

**Anmeldung:** im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn

**Selbstkostenbeitrag:** € 10,-

**Veranstalter:** Lea Hinteregger

In diesem Kurs werden einfache Grundkompetenzen vermittelt, die das Falten von Objekten aus Büchern möglich machen (z.B. Notizhalter, Büchermaus, Vase). Material wird ebenso wie Jause zur Verfügung gestellt.

## Der Natur auf der Spur

**Wann:** 9. September, 9.00–11.30 Uhr

**Wo:** Jagdhütte Winterweg

**Alter:** 6–13 Jahre

**Anmeldung:** im Bürgerservice spätestens zwei Tage vor Beginn

**Selbstkostenbeitrag:** Die Teilnahme ist gratis

**Veranstalter:** Jägerschaft

Entdecke und erlebe das Ried in Lauterach. Bitte wasser-dichte Schuhe und Regenschutz mitbringen, findet bei jeder Witterung statt. Die Kinder können nach einer kleinen Jause um 11.30 Uhr bei der Jagdhütte Winterweg abgeholt werden.

## VORANKÜNDIGUNG 2023:

### Abenteuer Sportcamp, das große Kindersportfestival

**Wann:** 24.–28. Juli 2023

**Wo:** Turnhalle der Mittelschule

**Alter:** 6–14 Jahre

**Anmeldung:** (ab Anfang April 2023 möglich) können online über: [www.abenteuer-sportcamp.at](http://www.abenteuer-sportcamp.at) getätigt werden.

Weitere Informationen zum Ablauf und den Preisen gibts unter [www.abenteuer-sportcamp.at/info](http://www.abenteuer-sportcamp.at/info) und bei Fragen steht das Organisationsteam gerne zur Verfügung:

[info@abenteuer-sportcamp.at](mailto:info@abenteuer-sportcamp.at), T 0680/1322181

Das Abenteuer Sportcamp bietet den teilnehmenden Kindern täglich acht Stunden qualifizierte, sportliche Betreuung und Aufsicht.



## BIBLIOTHEK

# Ein heißer Sommer in der Bücherei



Reiseführer für Nah und Fern



Sommerlesen



Mach mit bei der großen Entensuche

## Sommerlesen: Abenteuer im Liegestuhl erleben

### Sommerlesen

Auch heuer laden die öffentlichen Büchereien zur Aktion Sommerlesen ein. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer – Erwachsene und Kinder – bekommen Leseplätze und sammeln Stempel für die gelesenen Bücher.

Alle bis zum 16. September abgegebenen Leseplätze nehmen an einer Verlosung teil. Je mehr Leseplätze abgegeben werden, desto höher sind die Chancen auf einen Gewinn! Das ganze Büchereiteam freut sich auf euren Besuch.

### Das große Entensuchen

Ein neues Gewinnspiel begleitet uns durch den Sommer. Wie viele Enten haben sich in unserer Bücherei versteckt?

Findet ihr alle? Mehr dazu erfahrt ihr direkt in der Bücherei: Montfortplatz 16 (linker Eingang der Mittelschule Lauterach)

### Sommer. Sonne. Buch

Urlaub im Ländle oder Urlaub im Garten? Reiseführer für Nah und Fern sind ebenfalls wieder zahlreich vorrätig.

**Wir wünschen euch allen schöne Lesestunden!**

### Unsere Öffnungszeiten:

- Di 09.00–11.00 und 15.00–19.00 Uhr
- Mi 15.00–19.00 Uhr
- Do 09.00–11.00 und 15.00–19.00 Uhr
- Fr 15.00–19.00 Uhr

### Info & Kontakt

Montfortplatz 16  
 T 05574/7160123  
 biblio@bibliothek-lauterach.at  
 www.bibliothek-lauterach.at



## Kinderspiele rund um die Welt



Quelle: Die schönsten Kinderspiele aus aller Welt. Moses Verlag

### DIESEN MONAT REISEN WIR MIT UNSERER SPIELREISE NACH PARAGUAY

#### Spinne und Fliege

**Vorbereitung:** Es werden zwei Kinder ausgewählt. Eines von ihnen ist die Spinne, das andere ist die Fliege. Die Kinder stellen sich in einem Kreis auf, die Fliege stellt sich in die Mitte, die Spinne bleibt außerhalb des Kreises.

Die Spinne hat nun die Aufgabe, die Fliege zu fangen. Die Kinder die den Kreis bilden, dürfen sie jedoch nicht durchlassen. Die Spinne darf aber Kommandos geben, die die anderen verfolgen müssen, zum Beispiel: „Dreht euch um!“, „Steht auf einem Bein!“ oder „Hebt die Arme hoch!“.

Gelingt es der Spinne, den Kreis zu durchdringen und die Fliege zu fangen, wird die Fliege zur Spinne und es wird eine neue Fliege ausgelost.

**Spieler:** mindestens 10 Kinder

**Material:** keines

Wir wünschen euch viel Freude beim Spielen.

„**Spiel ist die höchste Form der Kindesentwicklung.**“  
Friedrich Fröbel



### Schwangerschaftsbetreuung und Nachsorge

Jeweils Mi, 18.00–19.30 Uhr, im Kinderhaus am Entenbach, Bachgasse 14. Mitzubringen: bequeme Kleidung, Socken, eine Decke, Kurskosten: € 155,-

#### Kurs Birgit Egle-Winder

T 0664/2102214  
birgiteglewinder@gmail.com  
14. September–12. Oktober 2022

#### Kurs Petra Kornexl

T 0650/6201380  
pkornexl@gmx.at  
19. Oktober–16. November 2022

Ihr seid ab der 26. Schwangerschaftswoche herzlich eingeladen, unsere Kurse zu besuchen.



### Elternberatung Connexia

**Wann & Wo:** Jeden Dienstag und Donnerstag 9.00–11.00 Uhr, in der Alten Seifenfabrik (Bahnhofstraße 3), Eingang durch den Innenhof

Auch im Sommer ist die Elternberatung für euch offen. Bis auf die erste Augustwoche (KW 31), in dieser Woche ist Sommerpause.

Die Elternberatung ist ein Angebot der Gemeinde Lauterach und kann ohne Voranmeldung und kostenlos in Anspruch genommen werden. Das Angebot richtet sich an Eltern von Säuglingen und Kleinkindern bis zum vollendeten 4. Lebensjahr.

#### Kontakt:

Ulrike Huwe, Elternberaterin u. Hebamme, T 0650/4878746, ulrike.huwe@connexia.at, www.eltern.care



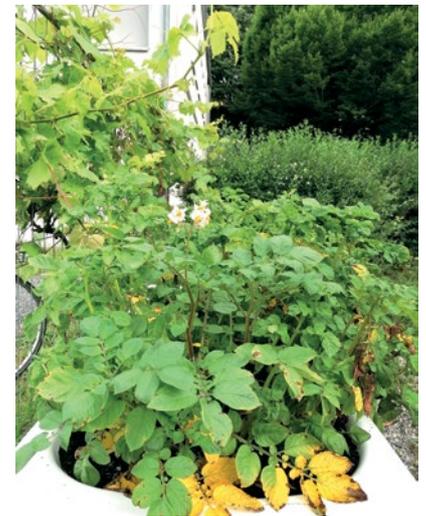
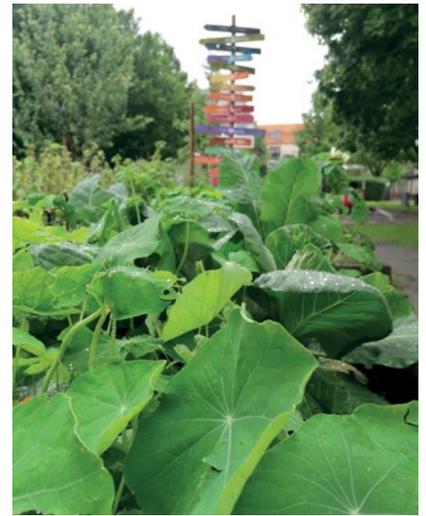
### Familienlotsinnen

Die Gemeinde Lauterach hat 11 Familienlotsinnen, welche für die Familien in Lauterach im Einsatz sind. Zudem bringen sie die Babygeschenke der Gemeinde den Eltern direkt nach Hause.

„Sie bekommen ein Baby, sind gerade Eltern geworden, oder haben Kinder unter fünf Jahren? Dann haben Sie wahrscheinlich viele Fragen!? Eine Familienlotsin ist dann genau das richtige Angebot für Sie!“

#### Kontakt:

Christina Milz, T 05574/6802-19, christina.milz@lauterach.at



## Essbares Lauterach

Die Beete des Essbaren Lauterach sind ständig in Bewegung, es wird gepflanzt, gepflegt und teilweise konnte auch schon geerntet werden.

Im Juni blühte nicht nur der Borretsch, auch die Kapuzinerkresse zeigte die ersten Blüten. Im Kinderbeet entdeckt man schon Radieschen und Karotten. Auch die Stangensellerie und das vitaminreiche Kraut haben ihren Platz in den Beeten gefunden. Neben dem Shiso-Salat wurde auch, der für

Ein großer Dank gilt den fleißigen, naturliebhabenden Mitmenschen, die die Beete durch Ihre Zeit und Arbeit in Bewegung halten.

Wir bedanken uns auch bei Bauer Andreas Kalb und der Gärtnerei Pfeifer in Lauterach, die uns Jungpflanzen gesponsert haben.

Einen wunderschönen Sommer wünscht das Team des Essbaren Lauterach.

**Mach mit und sei dabei – beim Pflanzen, Jäten, Gießen, Ernten und einfach Verweilen.**

„Das Leben ist jeden Tag ein bisschen anders, aber immer voller Wunder, die sich uns meist in kleinen Dingen zeigen.“

Lauterach typische Ribelmals gepflanzt. In der Kartoffelwanne ist einiges los, es scheint eine gute Kartoffelernte zu geben. Die Besucher\*innen konnten sich über die Ernte von köstlichen Salaten und Kohlrabi erfreuen.



### Info & Kontakt

Christina Milz  
christina.milz@lauterach.at  
T 05574/6802-19  
📷 #essbareslauterach

# Der Baum des Monats Juli ist die Zwetschke



## Steckbrief der Zwetschke

**Name:** Zwetschkenbaum

**Baumfamilie:** Prunus domestica

**Anzahl der Arten:** 7 Arten und dutzende Unterarten

**Verbreitungsgebiet:** Asien, Europa, Nordamerika

**Höhe:** 4–10 m

**Blütezeit:** März–Mai

**Alter:** 30–50 Jahre

**Früchte:** Steinfrucht, bläulich-violett, brauner großer Kern

**Verwendung:** Herstellung Kuchen, Eis, Zwetschkenbrand, verschiedenen Likören, schwarzem Powidl

Die Zwetschke ist eine Unterart der Prunus domestica oder Pflaume und zählt zu den Rosengewächsen. Dieser laubabwerfende Steinobstbaum wird etwa vier bis zehn Meter hoch und stammt ursprünglich aus Vorderasien. Im alten Griechenland, von wo aus sie sich weiter nach Italien ausbreitete, war die Zwetschke schon vor über 2500 Jahren ein beliebter Obstbaum. Durch Kreuzungen mit anderen Obstsorten entstanden im Lauf der Jahrhunderte zahlreiche unterschiedliche Sorten. Zwetschkenbäume gedeihen in den gemäßigten Klimazonen.

Die Zwetschke bildet eine ausladende Baumkrone. Ihre Rinde ist braun, ihre aufrecht wachsenden und wenig abstehenden Zweige weisen eine leichte Behaarung auf und können bei manchen Wildformen von

Dornen bedeckt sein. Die verkehrt eiförmigen oder elliptischen Blätter sind am oberen Ende stumpf und werden zwischen vier und neun Zentimeter lang. Oft weisen sie eine dichte samtige Behaarung an Ober- und Unterseite auf. Die zu zweit oder zu dritt büschelig angeordneten Blüten sind weiß

oder zart grünlich und etwa zwei Zentimeter groß. Daraus entwickeln sich die eiförmigen Früchte, die im Gegensatz zu Pflaumen eher bläulich-violett, gelb oder rötlich erscheinen und je nach Sorte zwei bis sieben Zenti-

metern aufweisen. Sie zeigen an den Enden ausgeprägte Spitzen und keine deutliche Bauchnaht wie die Pflaumen. Das Fruchtfleisch lässt sich vom rauhen Stein mühelos ablösen.

Quelle: [www.biologie-schule.de](http://www.biologie-schule.de)

„Zwischen zwei Zwetschkenzweigen sitzen zwei zehenschwarze tschechisch zwitschernde Zwergschwalben.“

Zungenbrecher



## Infantibus

Juli, August 2022

Hallo liebe Familien,

dieses Schuljahr neigt sich dem Ende zu und die Sommerferien sind schon in greifbarer Nähe. Alle freuen sich schon auf die freie wohltuende Zeit in den Sommermonaten. Auch im Infantibus wird es in diesen Monaten ruhiger und stiller.

Jedoch sind wir im Hintergrund mit der Erstellung vom Herbst-Winterprogramm beschäftigt, um die Familien ab September 2022 mit vielen neuen Ideen und Veranstaltungen, rund um das Thema Familie, zu überraschen.

Ab September erhalten die Kinder in den Spielgruppen bzw. Kindergärten den neuen Flyer. Außerdem ist er bei uns im Rathaus, bei Ärzten oder Banken erhältlich.

Wir wünschen allen Familien erholsame, freudvolle und glückliche Sommerferien und freuen uns auf ein Wiedersehen im Infantibus.

Manuela Loos und Team

„

Frederick, warum hilfst Du nicht Vorräte sammeln? Warum hilfst du nicht Moos suchen? Warum hilfst du nicht Heu aus Bauers Scheune tragen?“ Frederick antwortete: „Aber ich sammle doch. Ich sammle Sonnenstrahlen, die vom Himmel fallen. Ich sammle Lieder, die die Vögel singen. Ich sammle Geschichten, die der Wind erzählt.“

Quelle: „Frederick“ von Leo Lionni

### Kontakt

**Manuela Loos**

T 05574/6802-34 oder

0664/5115497

[manuela.loos@lauterach.at](mailto:manuela.loos@lauterach.at)

[www.infantibus.jimdofree.com](http://www.infantibus.jimdofree.com)

## SENECURA

# SeneCura Lauterach zum zehnten Mal als Ökoprofit-Betrieb ausgezeichnet

## Haus erhält erneut Zertifikat für betriebliches Umweltmanagement

Grund zur Freude für das SeneCura Sozialzentrum Lauterach: Das Haus bewies wiederholt, dass Themen wie Energiesparen, Abfallvermeidung oder der nachhaltige Einsatz von Ressourcen einen besonderen Stellenwert in der Strategie des Betriebs einnehmen. Zum zehnten Mal konnte das Sozialzentrum das Ökoprofit-Zertifikat für betriebliches Umweltmanagement entgegennehmen. Bei der feierlichen Verleihung wurde das SeneCura Team für seine Bemühungen geehrt.



Daniel Schwärzler, SeneCura Lauterach

Eine gesunde Umwelt ist wichtig für uns alle und aus diesem Grund ist es dem SeneCura Sozialzentrum Lauterach schon viele Jahre ein Anliegen, den Betrieb so umweltfreundlich und ressourcensparend wie möglich zu führen. Daher freut sich das SeneCura Sozialzentrum Lauterach jedes Jahr erneut darüber, das begehrte Ökoprofit-Gütesiegel entgegenzunehmen, das an Betriebe verliehen wird, die hohe Standards im

Bereich des Umweltmanagements umsetzen. Schon seit zehn Jahren kann das SeneCura Sozialzentrum Lauterach diese Kriterien erfüllen und erhielt daher zum wiederholten Mal das Ökoprofit-Zertifikat. „Seit über zehn Jahren bemühen wir uns, so umweltfreundlich wie möglich zu arbeiten und nehmen bis heute in diesem Feld Verbesserungen vor. Das Zertifikat bestätigt uns wieder, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, erklärt Daniel Schwärzler, Hausstechniker des SeneCura Sozialzentrums Lauterach.

### Gemeinsam für den Umweltschutz

Besonders Hausstechniker Daniel Schwärzler erhielt viel Lob und Dank, da er seit 13 Jahren federführend bei der Umsetzung der Maßnahmen zur Reduzierung von umweltschädlichen Praktiken und Komponenten war. Mit konsequentem Engagement optimierte er den Betrieb so, dass die gesetzten Ökoprofit-Standards erreicht werden konnten. „Ohne die unermüdlichen Anstrengungen von Daniel Schwärzler und den Mitarbeiter\*innen des Hauses hätten wir diesen Meilenstein nie erreichen können. Gemeinsam feiern wir eine Dekade der Umweltschutzbemühungen und setzen alles daran, auch nächstes Jahr wieder ausgezeichnet zu werden“, meint Emanuel Jori, Leiter des SeneCura Sozialzentrums Lauterach.

### Über SeneCura

SeneCura zählt im Bereich Pflege zu den Markt- und Innovationsführern im

privaten Sektor und betreibt in Österreich 85 Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen mit rund 7.470 Betten und Pflegeplätzen. Neben stationärer Pflege bietet die Gruppe auch Hauskrankenpflege, 24-Stunden-Betreuung sowie die betreuten Wohnanlagen „BePartments“. Viele SeneCura Einrichtungen haben im Sinne von Generationenhäusern Kindergärten integriert.

In der Gesundheitssparte umfasst das SeneCura Portfolio die OptimaMed Einrichtungen mit ambulanten und stationären Rehabilitationszentren, Gesundheitsresorts mit Angeboten für Gesundheitsvorsorge Aktiv (GVA) und Kur, physikalische Institute sowie ein Dialysezentrum.

Pflegeeinrichtungen in Slowenien und der Tschechischen Republik und Kroatien komplettieren die SeneCura Gruppe. SeneCura ist Teil der französischen ORPEA Gruppe, die mit 1.114 Pflege- und Gesundheitseinrichtungen in 23 Ländern zu den internationalen führenden Unternehmen zählt. Innerhalb dieser Gruppe ist SeneCura als Kompetenzzentrum für die Region Central and Eastern Europe verantwortlich. Zur Ländergruppe, die SeneCura leitet, gehört auch die Schweiz mit ihren Senevita Einrichtungen.

### Infos

[www.senecura.at](http://www.senecura.at)  
[www.optimamed.at](http://www.optimamed.at)



**RAIFFEISENBANK  
BODENSEE-LEIBLACHTAL**

## Starkes WIR für die Region



„Die Nähe zu den Menschen ist unser Erfolgsrezept“, Hubert Gieselbrecht, Vorstand der Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal, brachte es bei der 133. ordentlichen Generalversammlung der Bank Anfang Juni auf den Punkt. Über 200 Mitglieder, Funktionäre und Mitarbeiter\*innen kamen im Hofsteigsaal in Lauterach zusammen. Sie zogen Bilanz zum erfolgreichen Geschäftsjahr 2021, informierten sich über ihre Bank und genossen das gesellige Beisammensein. Aufsichtsratsvorsitzender DI Wilhelm Köb sowie die beiden Vorstände Hubert Gieselbrecht und Walter Sternath führten durch den Abend.

Das vergangene Jahr war in vielerlei Hinsicht ein herausforderndes: Wirtschaftlich, aber auch gesellschaftlich verlangte 2021 einiges ab. „Doch eines wurde offensichtlich: Wenn wir hier in der Region alle zusammenhalten, können wir vieles erreichen“, resümiert Hubert Gieselbrecht dennoch positiv. Genau diesen Zusammenhalt lebt die Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal. Indem sie mit ihren Kunden\*innen laufend in Kontakt steht – digital und vor Ort. Indem sie auch in den schwierigen Zeiten des vergangenen Jahres individuelle Lösungen für Unternehmen und Privatpersonen findet. Indem sie allein im vergangenen Jahr 180 Vereine und Institutionen aus der Region finanziell unterstützte. Indem sie ihre Bankstellen auch zu Corona-Zeiten immer offenhielt. Indem sie 131 Menschen einen Arbeitsplatz bietet. Und indem sie ihre Steuern und Abgaben vor Ort bezahlt.

### **Wirtschaftlich erfolgreich**

Immer mehr Menschen vertrauen ihr Geld der Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal an.

1.083 Mio. Euro an Sparguthaben waren es im vergangenen Jahr. Dazu kommen weitere 360 Mio. Euro, welche die Menschen in Form von Wertpapieren bei der Bank anlegen. „Als Regionalbank ist es unser Zweck, Spareinlagen als Kredite in der Region zu vergeben“, so Walter Sternath, Vorstand der Raiffeisenbank. „Genau das tun wir“, wie er mit Blick auf die Bilanzzahlen betont: 175 Mio. Euro an neuen Krediten konnte die Regionalbank im vergangenen Jahr in der Region vergeben. Einen großen Teil davon verwenden die Menschen, um ihre Wohnwünsche zu verwirklichen.

### **Als Regionalbank gefragt**

Derzeit steht die Welt vor vielen Aufgaben, von denen auch die Menschen am Bodensee und im Leiblachtal betroffen

sind. „Mehr denn je sind wir als Regionalbank gefragt“, sagt Hubert Gieselbrecht bei der 133. Generalversammlung im Hofsteigsaal. „Unsere Stärke liegt in der Nähe zu den Menschen: Wir können die Menschen persönlich beraten, kennen sie und ihre Situation, können informieren und individuelle Lösungen entwickeln. In Zeiten wie diesen ist der Nutzen einer regionalen Bank besonders spürbar.“ Vorstandskollege Walter Sternath unterstreicht dies: „Immer mehr Menschen in unserer Region wollen eine regionale Bank haben. Dieser Rückhalt bestätigt uns auf unserem Weg.“ Die 133. Generalversammlung machte diesen Zuspruch auch deutlich: So herrschte beste Stimmung unter den Gästen. Alle Beschlüsse wurden einstimmig gefasst. Und bei allerlei Köstlichkeit von Seidl Catering und Michis Café führten Mitglieder, Funktionäre und Mitarbeiter\*innen angeregte und unterhaltsame Gespräche.



## Lauteracher\*innen in der Welt

Im Gespräch mit

# Sascha Neubacher

In unterschiedlichen Sprachwelten unterwegs zu sein, gefiel Sascha Neubacher schon immer. Neben Vorarlbergerischen Klängen schwingt heute ein dezentes bayerisches R in seiner Sprache mit. Seit über 20 Jahren lebt er nahe bei München und ist Vorstand und CSO (Chief Sales Officer) des international tätigen, börsennotierten E-Commerce-Unternehmens DCI.

### Was verbinden Sie mit Lauterach?

Ich bin im Unterfeld aufgewachsen und war in meiner Kindheit hauptsächlich draußen unterwegs, am liebsten am Jannersee. Dort gab es eine Schaukel, mit der man in den See springen konnte. Außerdem war ich gerne mit meinem Vater fischen. Des Öfteren habe ich ihn schon um 4.00 Uhr in der Früh geweckt, damit wir zusammen fischen gehen.

### Wie verliefen Ihre Ausbildung und Ihr beruflicher Weg?

Mein Klassenvorstand im BORG Lauterach meinte, ich solle etwas mit Sprachen oder Verkauf machen. Ich habe mich für eine Lehre entschieden und beim Maschinenbauer Hajek in Bregenz Maschinenmechaniker gelernt, zu der Zeit auch einen Lehrlingswettbewerb gewonnen. Nach dem Bundesheer wollte ich etwas anderes machen und habe eine Marketing- und Sales-Ausbildung absolviert. Mein nächster Arbeitsplatz war das Medienhaus, heute Russmedia, wo ich gemeinsam mit dem damaligen Chefredakteur Radio 95,9, das spätere Radio Arabella, eingeführt habe. Danach habe ich die Außenstelle Wien des

Medienhauses aufgebaut und mich um die Entwicklung und den Verkauf von, damals noch neuen, Cross-Media-Produkten gekümmert.

Über Kontakte kam ich zu ProSiebenSat.1 und übersiedelte im Jahr 2000 nach München. Dort öffneten sich ganz neue Herausforderungen und Dimensionen, auch sprachlich. Ich musste mir Hochdeutsch angewöhnen, um verstanden zu werden. Damals begann der Internet-Hype. Ich wechselte zu „United Internet Media“, später zur „International Data Group“. Die Kommunikationssprache wechselte auf Englisch. Es war eine dynamische Zeit, in der ich viel unterwegs war. Zu meinen Aufgaben zählte es, für nationale und internationale Kunden die optimalen, multimedialen Kommunikationslösungen zu entwickeln bzw. sie zu verkaufen.

Seit 2010 bin ich Vorstand bei DCI (Database for Commerce and Industry AG). Vereinfacht gesagt ist meine Aufgabe, Produzenten und Konsumenten über technische Lösungen zusammenzubringen, zum Beispiel über Online-Shops sowie digitales Marketing. Außerdem befassen wir uns mit Tools

fürs Datenmanagement. Ich wirke an der Strategie und an der Entwicklung von Produkten mit. Außerdem bin ich Geschäftsführer einiger unserer Tochterunternehmen, die wir in mehreren Ländern haben.

### Was ist für Sie das Faszinierende am Verkaufen?

Als Kind haben mich das Verhandlungsgeschick meines Vaters beeindruckt. Ich sehe Verkaufen als eine nachhaltige Aufgabe, die Einfühlungsvermögen, Wissen und Können verbindet. Das Ergebnis bzw. das Produkt muss dem Kunden einen Nutzen bringen. Dazu ist es notwendig, die Bedürfnisse zu erkennen, die richtigen Angebote zu entwickeln und dem Kunden, im Zusammenwirken mit den Experten im Team, zu Lösungen zu verhelfen.

### Welche Veränderung hat die Pandemie in Ihr (Arbeits-)Leben gebracht?

Corona hat für uns einen Aufschwung gebracht, weil viele Unternehmen die Digitalisierung vorangetrieben haben. Ein Nachteil war, dass es weniger persönliche Kontakte gab. Im direkten



## Sascha Neubacher

absolvierte nach dem BORG eine Lehre als Maschinenmechaniker, spezialisierte sich dann auf Marketing und Sales. Seine Arbeitsstationen waren das Medienhaus in Vorarlberg und Wien sowie international tätige Medienhäuser mit Standort in München.

Sascha Neubacher lebt seit über 20 Jahren in der Nähe von München. Seit 12 Jahren ist er Vorstand und CSO (Chief Sales Officer) des börsennotierten E-Commerce-Unternehmens DCI mit Sitz am Starnberger See. Sascha Neubacher ist mit einer Münchnerin verheiratet und hat zwei Kinder.

Das Gespräch führte Ulrike Willam-Kinz. Die aus Bregenz stammende PR-Beraterin ist Obfrau des Vereins der Vorarlberger in Wien.

Gespräch lassen sich Bedürfnisse von Kunden, auch von Mitarbeitern, doch besser erkennen.

Ein größeres, vor allem menschliches Problem bedeutet für uns der Krieg in der Ukraine, wo wir 35 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen hatten. Gleich zu Beginn des Krieges haben wir alles daran gesetzt, sie in Sicherheit zu bringen. Sie leben jetzt in Polen und Deutschland, stehen aber natürlich unter einem großen Druck.

**Was sind Ihre „Geheimtipps“ für Lauteracher\*innen, wenn sie München und die Umgebung besuchen?**

München-Besucher sollten sich die Allianz-Arena anschauen – mit oder ohne Fußballspiel. Wenn man mit Kindern unterwegs ist, ist der Tierpark Hellbrunn eine gute Wahl. Wunderschön zum Einkehren und auch zum Übernachten ist „La Villa“ am Starnberger See, eine historische Villa mit direktem Seezugang.

**Können Sie sich vorstellen, zurück nach Lauterach bzw. Vorarlberg zu ziehen?**

Ja, aber erst im Ruhestand. Auch meine Frau kann sich vorstellen, nach Vorarlberg zu übersiedeln.



**RE/MAX**  
Immowest

# Wir führen Mensch und Raum zusammen

Ehrliche und qualitativ nachhaltige Arbeit ist unsere tägliche Motivation und Verantwortung, im Bewusstsein der Bedeutung und Werte jeder Immobilie für die Menschen.

Ob Verkäufer oder Käufer, machen Sie die beste Investition in Ihre Zukunft! Nützen Sie unser größeres Netzwerk und die gelebte Erfahrung zu Ihrem Vorteil. Unsere Kunden schätzen diesen Einsatz.

**Wir sind mit Herzblut auch für Sie da:  
Telefon 05574 53434**



**WIR FÜHREN MENSCH & RAUM ZUSAMMEN**

[remax-immowest.at](https://remax-immowest.at)  



# Aus den Vereinen

## BIENZUCHTVEREIN LAUTERACH

### Jahreshauptversammlung des BZV Lauterach



Der neue Vorstand (v.l.n.r.): Andreas Willi (Obmann Stellverteter), Barbara Greußing (Schriftführerin), Gerd Wakolbinger (Obmann), David Ender (neuer Kassier)



Verabschiedung des bisherigen Kassiers Gabriel Greußing

Nach coronabedingter Pause konnte der Bienenzuchtverein Lauterach endlich wieder die traditionelle Jahreshauptversammlung durchführen. Obmann Gerd Wakolbinger konnte einen Großteil der Vereinsmitglieder begrüßen. Als Vertreter der Gemeinde war der Gemeinderat für das Vereinswesen Robert Winder anwesend.

Neben der Präsentation der Vereinsaktivitäten der letzten Berichtsperiode standen Neuwahlen des Vereinsvorstandes auf dem Programm. Obmann Gerd Wakolbinger, Obmann-Stellvertreter Andreas Willi und Schriftführerin Barbara Greußing wurden einstimmig für eine weitere Periode wiedergewählt. Kassier Gabriel Greußing stellte sich nicht mehr der Wiederwahl. Wir bedanken uns bei Gabriel für die jahrelange Tätigkeit und die stets einwandfrei geführte Vereinskassa. Als neuen Kassier konnte der Bienenzuchtverein David Ender gewinnen. David wurde von der Versammlung ebenfalls einstimmig in den Vorstand gewählt.

Der Bienenzuchtverein plant den Bau eines Vereinsbienenstandes. Dieser Bienenstand soll in erster Linie ein Treffpunkt für die Lauteracher Imker werden. Es soll aber auch die Möglichkeit geschaffen werden, Neuimkern eine Basis zu bieten, die Kunst des Imkerns und Bienenzüchtens zu erfahren und zu erlernen. Ein vom Vorstand eingebrachter Antrag, ob der Bau eines Vereinsbienenstandes vorangetrieben werden

soll, wurde von den Vereinsmitgliedern einstimmig angenommen. Bereits im Vorfeld wurden die Pläne mit Bürgermeister Elmar Rhomberg besprochen und fanden auch in der Gemeindestube große Zustimmung. Die Auswahl des richtigen Standorts wird noch mit dem Bauhof geklärt. Eine Unterstützung bei der Finanzierung des für den Verein richtungsweisenden Projektes wurde ebenfalls zugesagt. Herzlichen Dank hierfür.

Wir konnten als kleiner Verein drei Neumitglieder in unseren Reihen begrüßen. Franziska Präg, Magnus Wakolbinger und Dietmar Schneider sind neu in den Verein eingetreten und leisten mit Ihren Bienen nun auch einen wertvollen Beitrag für die Erhaltung der Bienen und Pflege der Natur.

Der Abend wurde noch im gemütlichen Rahmen bei einem gemeinsamen Abendessen genossen. Wir freuen uns auf ein weiterhin aktives Vereinsleben und vor allem gesunde Bienen und hoffentlich volle Honigtöpfe. Die Chance auf ein paar Kilo Honig stehen in diesem Jahr nicht schlecht.

Solltest du Interesse am Imkern, der Bienenzucht oder einfach an der Arbeit in und mit der Natur haben, dann melde Dich einfach unter:  
[bienenzuchtverein.lauterach@gmx.at](mailto:bienenzuchtverein.lauterach@gmx.at)



## FEUERWEHRJUGEND

# Actionwochenende der Jugendfeuerwehr Lauterach

Am Pfingstwochenende Anfang Juni stand für die Feuerwehrjugend ein Actionwochenende auf dem Programm. Treffpunkt war am Samstagmorgen beim Feuerwehrhaus, um zuerst das Basislager für die kommenden Tage aufzuschlagen. Von dort aus ging es zum ersten Programmpunkt nach Sonthofen ins Erlebnisbad „Wonnemar“.

Neben vier Stunden Rutschen, blödeln und „tauchen“ durfte natürlich auch das Essen nicht zu kurz kommen, denn bekanntlich machen Wasser und Spaß auch Hunger. Nach der Rückkehr ins Gerätehaus war für ein entsprechendes Abendprogramm gesorgt und die Jugendlichen wurden vom Grillmeister Fabio bestens verköstigt. Den Ausklang bildete ein Filmabend im Gerätehaus, ehe es müde in die Schlafsäcke ging.

Nach einer mehr oder weniger kurzen Nacht ging es nach dem Frühstück Richtung Innsbruck. Nach einem kurzen Besuch am Bergisel mit bester Aussicht über die Tiroler Hauptstadt ging es ins B1. Dort erwartete die Mannschaft ein spannendes Programm mit Bowling, Kartrennen und Lasertag. Auf dem abendlichen Heimweg wurde kurzzeitig auf der Inntalautobahn den Tiroler Feuerwehren „Nachbarschaftliche Hilfe“ geleistet, da sich aufgrund des starken Sturmes ein Dixi Klo auf die Fahrbahn verirrte. Professionell wurde abgesichert, das umgekippte Klo aufgestellt und in Sicherheit gebracht. Am Abend erwartete uns im Gerätehaus wieder Verpflegung, Unterhaltung mit Kartenspiel und einige Filme, ehe man sich wieder schlafen legte. Der wohlverdiente Schlaf wurde gegen

3.00 Uhr früh jäh unterbrochen, als die aktive Wehr einen Einsatz zu einer Brandmeldeanlage hatte und plötzlich im Gerätehaus Vollbeleuchtung und Einsatzlärm herrschte. Natürlich war dies sehr spannend und so schnell konnte man sich nicht mehr ins „Reich der Träume“ zurückziehen.

Mit dem gemeinsamen Frühstück am Pfingstmontag und den noch anstehenden Aufräumarbeiten, fand ein Wochenende mit Spaß, Spannung und Action seinen Ausklang. Es waren kameradschaftlich wertvolle und spaßige Tage und die Jugendlichen freuen sich schon heute auf eine Wiederholung.



## FEUERWEHR

# 14 Feuerwehreinsätze in 15 Tagen



Brandeinsatz bei der Bahnhaltestelle Lauterach-West (Unterfeld)

Die Ortsfeuerwehr kann auf einen extrem Arbeits- und Einsatzintensiven Monat Mai zurückblicken. Gleich zu 14 Einsätzen in 15 Tagen wurde die Wehr alarmiert, die die komplette Spannweite von Brand- über Technische Einsätze bis zu Täuschungsalarmen durch Brandmeldeanlagen umfassten.

Der Brandeinsatz am 13. Mai ist dabei besonders herauszuheben. Bei der neuen Bahnhaltestelle Lauterach-West (Unterfeld) kam es aus bisher ungeklärter Ursache zu einem Brand in einem Technikraum im Bereich der Unterführung zu den Bahnsteigen. Zwar konnte der Brand durch die Feuerwehr rasch unter Kontrolle gebracht und abgelöscht werden, der Schaden an den elektrischen Anlagen ist aber so enorm, dass die geplante Eröffnung Mitte Juni auf unbestimmte Zeit verschoben werden muss. Weitere Brandeinsätze ereigneten sich durch den Brand eines Toasters in einem Vereinslokal, Abklärung von

Brandgeruch aufgrund eines Blitzschlages, sowie der Brand von Abfall an einer Hecke im Lauteracher Ried, wo aufgrund der Trockenheit ebenfalls akute Ausbreitungsfahrgefahr bestand. Im Bereich der technischen Einsätze kam es zu einer Liftbefreiung am Bahnhof Lauterach, zwei Wohnungstüröffnungen bei medizinischen Notfällen, zwei weiteren Öl- und Dieselspuren, sowie zu einem erneuten Verkehrsunfall auf der Achkreuzung. Schließlich rundeten vier Täuschungsalarme durch Brandmeldeanlagen das doch umfangreiche Einsatzgeschehen im vergangenen Mai ab.

## FEUERWEHR

# Schwerpunktschulungen der Feuerwehr im Frühjahr

Erstmaßnahmen bei Gefahrguteinsätzen sowie Löschtechnik bei einem realen Brandereignis waren die Schwerpunkte der diesjährigen Gruppenausbildungen der Ortsfeuerwehr im Frühjahr.

So ging es an vier Abenden im ASZ Hofsteig um das Thema Einsatz bei Gefahrgutunfällen. Es galt die richtigen Erstmaßnahmen durch Erkundung, großräumiges Absperren, sowie die Rettung von Personen bei einem solchen Ereignis zu schulen und zu üben. Gerade bei Einsätzen dieser Art gilt es unbedingt die richtigen Maßnahmen zu treffen, bis der zuständige Gefahrgutstützpunkt eintrifft und dann notfalls weitere Schritte mit spezieller Schutzausrüstung

und Gerätschaften übernimmt. Natürlich wurde auch zusätzlich das Abdichten von Behältern geübt, da ja nicht jeder Gefahrgut-Einsatz extrem gefährliche Stoffe, die ätzend, giftig oder explosiv sind, beinhaltet. Diese Aufgaben können durch die örtliche Feuerwehr durchgeführt werden.

Parallel dazu wurde beim Thema Löschtechnik auf dem Funkenplatz, durch dargestellte Brandereignisse, die richtige Strahlrohrführung und

Vorgehensweise mit der Mannschaft geübt. Das dient dazu, um die besten Kühl- und Löschwirkungen zu erzielen, um möglichst rasch zum gewünschten Erfolg des „Brand aus“ zu kommen. Insgesamt investierte die Mannschaft der Feuerwehr Lauterach an diesen vier Abenden zusammen ca. 220 Schulungsstunden in die Ausbildung, um in einem möglichen Ernstfall entsprechend vorbereitet und gerüstet zu sein.



## FEUERWEHR

# Ortsfeuerwehr unterstützt spontan Feuerwehrkameraden in Bayern

Am 8. Juni fand beim Feuerwehrgerätehaus Lauterach im Beisein von Bgm Elmar Rhomberg und BFI Reinhard Karg die Übergabe des alten TLFA 3000 als Leihgabe an die Feuerwehr Sigmarszell in Bayern durch Kommandant Markus Wirth statt.



Verkehrsunfall auf der Achkreuzung



Ausbildung Gefahrgut



Ausbildung Löschtechnik



Den Feuerwehrkameraden aus Deutschland ist ihr bisheriges Einsatzfahrzeug bei einem Brand durch einen elektrischen Defekt schwer beschädigt worden, so dass ihnen kein eigenes Fahrzeug mehr zur Verfügung steht. Durch Verbindungen in die Nachbarschaft nach Vorarlberg wurde der Kontakt zur Feuerwehr Lauterach geknüpft, die das im vergangenen Herbst ausgeschiedene Tanklöschfahrzeug TLFA 3000 noch im Gemeindebauhof zur weiteren Verwendung abgestellt hat. In Absprache mit Bürgermeister Elmar Rhomberg

entschloss man sich zur spontanen Hilfe und man stellt das Fahrzeug auf einer kostenlosen Leihbasis für die nächsten Monate der Gemeinde Sigmarszell und der dortigen Feuerwehr zur Verfügung, bis ein neues Fahrzeug als Ersatzbeschaffung eintrifft.

Die Feuerwehr Lauterach wünscht den Kameraden in Sigmarszell alles Gute bei Ihren Einsätzen mit dem Fahrzeug und stets eine gesunde und unfallfreie Heimkehr in ihr Gerätehaus.



Tomatenfäule



### Üsr Gartentipp

# Natürlicher Pflanzenschutz im Hausgarten

## Blütenendfäule bei Tomaten

Die Blütenendfäule ist auf Calcium-Mangel zurückzuführen. Fehlt das Calcium, bricht die Zellstruktur der Frucht zusammen, die Stelle wird braun und verhärtet sich. Die Tomate wird dabei aber nicht ungenießbar, sieht jedoch unappetitlich aus und auch der Geschmack leidet darunter. Die Blütenendfäule tritt hauptsächlich bei Fleischtomaten auf, Rispen-tomaten sind davon weniger betroffen. Ein dauerhaft zu trockener Boden fördert die Blütenendfäule zusätzlich.

## Ackerschachtelalm- und Brennesselauszug

Diese Produkte sind alle stark kieselsäurehaltig und daher hervorragende Produkte, welche das Blattgewebe und die Zellwände von Gemüse, Obst, Kräutern, Blumen, Zier- und Beerensträucher stärken.

### Tipp:

Flüssig und verdünnt auf die Pflanzen am späteren Nachmittag durch Spritzen oder mit einem feinen Strahl aus der Gießkanne auftragen. So können die Pflanzen die Nährstoffe über die Blätter besser und schneller aufnehmen als über die Wurzeln. Den Auszug aus Schachtelalm oder Brennesseljauche unbedingt vor dem Aufbringen verdünnen (ein Liter Auszug mit mindestens 5 l oder bis zu 10 l Wasser verdünnen) und im 14-tägigen Abstand bis kurz vor der Ernte wiederholen. Wird der Auszug unverdünnt aufgetragen verbrennen die Blätter und die Pflanzen können große Schäden erleiden.

## Urgesteinsmehl

Urgesteinsmehl ist ebenfalls stark kieselsäurehaltig, was auch wiederum nebst Ackerschachtelalm- und Brennesseljauche zur Stärkung der Pflanzen beiträgt. Dies wäre eine Alternative für jene, die nicht 14-tägig mit den Auszügen spritzen möchten. Allerdings wird die Kieselsäure nur über die Wurzeln aufgenommen, welche dann zeitverzögert in die Zellstruktur in den Blättern ankommt. Urgesteinsmehl hilft aber auch mit,

„Unkraut nennt man Pflanzen, deren Vorzüge noch nicht erkannt wurden.“

Ralph Waldo Emerson

### Tipp:

Calcium in Pelletsform bekommt man offen und in kleinen Mengen beim Lagerhaus in Dornbirn oder auch in Höchst. Alternative Mittel sind auch Gesteinsmehl oder Algenkalk: Diese leicht in den Boden einarbeiten und regelmäßig gießen. Boden konstant feucht halten, aber nicht zu nass, sonst faulen die Wurzeln!



## Lostage im Juli

### 4. Juli

Regen am St. Ulrichstag, macht die Birnen stichig-mad.  
Wenn es am Ulrichstag donnert, fallen die Nüsse vom Baum.  
Ulrich und Veit tun nie wie die Leut.

### 23. Juli bis 24. August Hundstage

Klar muss Apollinarius (23. Juli) sein, so soll sich der Bauer freu'n.  
Heiße Hundstage prophezeien einen kalten Winter.  
Wenn die Hundstage gießen, muss die Traube büßen.  
Hundstage heiß, Winter lange weiß.  
Hundstage hell und klar, zeigen ein gutes Jahr.  
Werden Regen sie bereiten, kommen nicht die besten Zeiten



den Bodenaufbau zu verbessern. Es wird 1–2mal ausgebracht (max. 1 bis 2 kg auf 10 m<sup>2</sup> meistens im Frühjahr und im Herbst)

### Walnussfruchtfliege

Die Walnussfruchtfliege ist das lästige Insekt, das unsere Nüsse befällt und sie braun, madig und ungenießbar macht.

### Tipp von Ulrich Höfert von der LWK:

Im Jahre 2021 wurden an zwei Standorten in Hard Gelbfal-  
len aufgehängt und 14-tägig ausgezählt. Die ersten Fliegen  
wurden in Kalenderwoche 28 (ca. 10. Juli) gezählt, sodass  
der Flug letztes Jahr frühestens in KW 27 (Anfang Juli)  
gestartet ist. Somit würde es reichen, wenn man die Ab-  
deckung (am besten eine Gemüsevlies oder ein Gemüse-  
netz unter dem Nussbaum) Mitte/Ende Juni aufbringt. Die  
letzten wurden in KW 38 (ca. 25. September) gefangen.  
Hühner unter dem Nussbaum könnten dabei auch nützlich  
sein. Man kann auch eine gelbe Klebtafel aufhängen (wie  
für die Kirschruchtfliege) und schauen, ob man Walnuss-  
fruchtfliegen damit fängt. Leider gehen auch andere Insek-  
ten gerne auf die Gelbtafeln. Darum nicht zu viele und nicht  
zu lange aufhängen!

### Mehr Infos auf unserer Homepage:

[www.ogvlauterach.at](http://www.ogvlauterach.at) unter „Erleben und Wissen“.

# Jahrgang Lauterach 1950 am Lago Maggiore



Zum 70er war ein großer Ausflug geplant –  
doch es kam anders und so konnten wir  
diesen Ausflug erst im Mai dieses Jahres  
nachholen. Als Entschädigung wurden wir  
dafür mit einem Traumwetter bedacht.

Schon frühmorgens fand sich die Gruppe ein und durfte  
gleich die Schönheiten dieser Fahrt (Chur, Thusis, Via Mala-  
Schlucht ...) genießen. So verging die Zeit wie im Flug und  
nach dem Genuss von italienischen Köstlichkeiten brachte  
uns das Schiff auf die Isola Bella, wo wir den Palazzo Borro-  
meo von Innen und Außen bestaunen konnten.

Nach dem Zimmerbezug ging es nochmals per Schiff  
auf die Isola del Pescatori, wo wir das Abendessen genauso  
wie den Sonnenuntergang genießen durften. Zurück wiede-  
r an Land nahmen noch einige Nachtschwärmer einen  
oder mehrere „Absacker“ – und fanden dann doch noch  
ins Zimmer.

Mehr oder weniger ausgeschlafen ging es am nächsten  
Tag nach Orta San Giulio, wo uns nach einer kurzen Zugs-  
fahrt ein Boot auf die wunderschön im Ortasee gelegene  
Isola San Giulio brachte. Ein Spaziergang eröffnete uns die  
Schönheiten dieser Insel, während wir die Besichtigung  
der Basilika aufgrund des Menschenansturms den anderen  
überlassen mussten.

In Orta hieß es dann von der italienischen Küche Ab-  
schied zu nehmen und so brachte uns der zuvorkommende  
und umsichtige Fahrer durch eine traumhafte Landschaft  
zurück ins Ländle.

Es waren zwei gesellige und erlebnisreiche Tage – ein-  
fach schön.



## PENSIONISTENVERBAND

# Ausflug Oberstdorf – Stillachtal

Bei herrlichem Wetter führte unsere Busfahrt über Lingenau – Balderschwang und dem Riedbergpass nach Oberstdorf. Beim Parkplatz der Nebelhornbahn stiegen wir auf das Oberallgäuer Marktähnle um.



Zuerst machten wir mit diesem eine Rundfahrt durch die Altstadt von Oberstdorf und erfuhren dabei viel Wissenswertes über den bekannten Wintersportort. Danach ging es bergwärts zur bekannten Heinrich-Klopfer-Ski-flugschanze. Ein kurzer Aufenthalt bot den Teilnehmer\*innen die Möglichkeit, einige Fotos von diesem imposanten

Bauwerk zu machen. Anschließend tauchten wir mit dem Zügle hinein in die traumhafte Bergwelt der Allgäuer Alpen und erreichten dann schließlich unser Ziel – den Berggasthof Laiter. In der wunderschönen bäuerlichen Gastwirtschaft wurden wir von den Wirtsleuten herzlich empfangen. Nach einem ausgezeichnetem Mittagessen brachte

uns das Marktähnle zurück zu unserem Bus. Auf der Heimfahrt kehrten wir in Lingenau noch im Gasthaus Traube ein. Eine ausgiebige Nachmittagsjause stand dort zum Abschluss auf dem Programm. Ein für alle Teilnehmer\*innen unvergesslicher Ausflugstag ging damit zu Ende.

## SENIORENRING

# Auf frohe Fahrt an den Lago Maggiore

Nachdem es endlich wieder möglich ist gemeinsam auf Reisen zu gehen, hat unser Beirat und Reiseorganisator Fritz Kohlhaupt eine wunderbare Fahrt an den Lago Maggiore geplant und organisiert.

So konnten rund vierzig Mitglieder zwei sehr schöne und erlebnisreiche Tage miteinander verbringen. Die abwechslungsreiche und faszinierende Reise führte mit dem Bus via San Bernardino nach Locarno am Lago Maggiore, von wo aus es mit der „Centovalli-Bahn“ nach Domodossola ging. Nach einer kurzen Stadtbesichtigung mit Snack- und Kaffeepause ging die Fahrt mit dem Bus weiter zum Kurort Stresa am Golf von Borromeo. Hier bot sich den Reisenden nach dem Einchecken im 4-Sterne-Hotel die Möglichkeit zu einem Spaziergang an der Uferpromenade von Stresa oder einer Inselrundfahrt per Schiff auf die Isola Superiore mit ihren verträumten Gässchen und Lauben sowie die Isola Bella mit dem großartigen Schloss und den Parkanlagen.

Am nächsten Morgen ging die Reise per Bus weiter nach Intra, von wo aus mit der Fähre nach Luino übergesetzt wurde. Dort wurde der jeden Mittwoch stattfindende große



Wochenmarkt mit seinem reichhaltigen Warenangebot und üppigen Angeboten an regionalen Lebensmitteln aller Art besucht. Hier konnten sich die Reisenden mit allerlei kulinarischen Köstlichkeiten eindecken und nach einem typisch italienischen Mittagsgenuss wieder die Heimreise über Bellinzona antreten.



## SENIORENBUND

# Jahreshauptversammlung

**Nach langer Zeit des Wartens war es endlich so weit. Die rückläufigen Zahlen der Corona-Pandemie erlaubten das organisierte Zusammentreffen der Mitglieder im Rahmen der Jahreshauptversammlung.**

Obmann Elmar Kolb konnte eine große Zahl kontaktfreudiger Mitglieder begrüßen, im Besonderen Bgm. Elmar Rhomberg, die Bezirksobfrau Karin Rezniczek, GR Katharina Pfanner, Herbert Wirth als Obmann der Seniorenbörse und unser Ehrenmitglied Adolf Ehrle. Auch während der Zeit des Stillstandes unserer Vereins-Aktivitäten wurden die Funktionäre\*innen mit zahlreichen organisatorischen Aufgaben befasst. Schriftführer Elmar Rhomberg sen., Kassier Helmut Rohner legten ihre Berichte vor; Obmann Elmar Kolb beleuchtete in kurzen

Worten die schwierige Zeit der vergangenen zwei Jahre und gab optimistisch einen Ausblick auf ein recht abwechslungsreiches Vereinsjahr 2022. Man spürte an diesem Nachmittag die Freude über dieses kollegiale Zusammentreffen, über Gespräche mit Freunden, mit denen man Pandemie-bedingt keine Kontakte mehr hatte. Umso mehr kam an diesem Nachmittag zum Ausdruck, wie wichtig ein aktives Vereinsleben ist und welche große soziale und gesellschaftspolitische Aufgabe unser Verein wahrnimmt. Ein fotografischer Rückblick zu den verschiedenen Ausflügen gab Einblick in das abwechslungsreiche Leben unseres Vereines während der letzten zehn Jahre. Nach der Bewirtung mit Speise und Trank, vorbereitet durch Michis Café und serviert durch unsere Mitglieder, endete der Nachmittag mit



@ Rudi Weingärtner

einem gemütlichen Beisammensein. Allgemein wurde der Hoffnung Ausdruck gegeben, dass „Corona“ die Durchführung des attraktiven Jahresprogrammes 2022 nicht verhindert.

## SENIORENBUND

# In Bad Wurzach

**Bad Wurzach beherbergt eine Schatzkammer der Natur: das Wurzacher Ried mit einer Gesamtfläche von 1.812 ha ist eines der bedeutendsten Naturschutzgebiete Baden-Württembergs. So führte unser Halbtagesausflug in den Kernbereich des Wurzacher Riedes mit den verschiedenen Naturschönheiten.**



Reisegruppe vor dem prachtvoll blühenden Kastanienbaum  
@ Kurt Lachner

Diese Riedlandschaft bietet vielfältige Lebensräume in seinen Hochmoor-, Niedermoor- und den Übergangsflächen. Dem Wurzacher Ried verdankt die Stadt nicht nur ein einzigartiges Naturschutzgebiet direkt vor der Haustüre, sondern auch seine Stellung als Moorheilbad. Unser Besuch galt drei Schwerpunkten: der Torfbahn, dem Torflehrpfad und dem Moormuseum. Die nostalgische Torfbahn führt mitten in das ehemalige Torfabbaugebiet mit seinen ursprünglichen Arbeitsstellen, vorbei an Bereichen des Haidgauer Torfwerkes und den alten weg begleitenden Gerätschaften, die an den ehemaligen Torfabbau (bis 1995) erinnern. Der Torflehrpfad führt auf einer Länge von 1,5 km an 12 Stationen vorbei, die Informationen geben über das Moor und den Torfabbau. Mitten im Naturschutzgebiet liegt der Riedsee mit einem Ausmaß von 10 ha, der durch den Torfabbau entstand. Der abschließende Rundgang durch das gut aufbereitete Moormuseum vertiefte noch das in der Natur Gesehene. Der wunderbare Sommersonntag endete im Gastgarten des Weinstadls Rimmele bei bekannt guter Bewirtung mit Speise und Trank.



## TURNERSCHAFT LAUTERACH

# Tolles Wetter, tolle Stimmung, tolle Leistungen und Bahnenrekorde

Zahlreiche Athleten\*innen aus dem In- und Ausland waren bei perfektem Wetter beim diesjährigen Int. Raiffeisen Sprintmeeting am 26. Mai in Lauterach am Start. Die tolle Stimmung unter den zahlreichen Zuschauern trug bei vielen Athleten\*innen zu neuen persönlichen Bestleistungen bei.



Bewerb	Rang	Name
M2014	1. Platz	Julian Elias Walter
W2012	3. Platz	Valentina Walter
M2012	2. Platz	Jan-Niklas Erhart
W2011	2. Platz	Annika Gut
M2011	1. Platz	Julius Wirth
W2010	3. Platz	Elody Albrecht
W2009	1. Platz	Stella Gigl
WU16	1. Platz	Mia-Sophie Kammerer
MU16	2. Platz	Lorenz Wirth
W30	2. Platz	Christina Dietrich
W50	1. Platz	Kerstin Schmäzle
	2. Platz	Christa Nigg
	3. Platz	Ronja Hollenstein-Gmeiner
M40	1. Platz	Christoph Dressel
M50	2. Platz	Andreas Bilgeri

Bemerkenswert war die Sprintleistung von Josef Mennel (TS Dornbirn) über 60m und 100m in der Allgemeinen Klasse. Er konnte auf 60m mit 6,82 sec. einen neuen VLV Rekord aufstellen und sprintete auf 100m mit 10,74 sec. die drittschnellste je in Vorarlberg gelaufene Zeit. Diese unglaublichen Zeiten lief der 25-Jährige bei seinem allerersten Wettkampf auf Tartan und dazu noch mit geliehenen Sprint Spikes!

Isabel Posch (TS Lustenau) stellte ebenso in der Allgemeinen Klasse über 60m mit 7,48 sec. den VLV Rekord von Doris Röser (TS Lauterach) aus dem Jahr 2009 ein.

Die TS Lauterach war mit 49 Teilnehmern\*innen erfolgreich vertreten.

6 mal Gold, 5 mal Silber und 3 mal Bronze konnten die TSLer im Sprint 2-Kampf (50m und 75m bzw. 60m und 100m) ergattern. **Wir sind sehr stolz auf euch!**

Ein großes Dankeschön gilt auch allen Helfern\*innen, ohne die so ein Bewerb nicht möglich wäre!



### Alle Ergebnisse und weitere Fotos

<https://ts-lauterach.hpage.com/internationales-sprintermeeting.html>



## TURNERSCHAFT LAUTERACH

# TS Lauterach im Bundesfinale bei der BEWEG DICH SCHLAU CHAMPIONSHIP von ServusTV

Mehr als 10.000 Kinder nahmen heuer österreichweit an der BEWEG DICH SCHLAU CHAMPIONSHIP, die von Slalomstar Felix Neureuther und ServusTV ins Leben gerufen wurde, teil. Ziel dieses Projektes ist es, Kinder im Volksschulalter für Sport zu begeistern und die Freude an der Bewegung zu vermitteln.

Insgesamt haben die Kinder sechs Übungen mit den Schwerpunkten Gleichgewicht, Schnelligkeit, Kraft, Koordination, Stacking und Beweglichkeit zu bewältigen. Die TS Lauterach entschied sich mit Nadalina Cirjak, Jan-Niklas Erhart, Annika Gut, Lucas Ölz-Binder, Johann Reiner, Philipp Sobotta, Valentina Walter und Julius Wirth an der Championship teilzunehmen. Die Mädels und Jungs konnten sich beim Qualifier-Event fürs Bundesländerfinale in Schruns qualifizieren und haben schließlich den Einzug ins große Bundesfinale am 26. Juni in Schladming geschafft. **Wir gratulieren euch!**

Ein besonderes Dankeschön an das Betreuersteam mit Johanna Gschliffner (VS Lauterach-Dorf), Barbara Obexer, Patricia Friesenecker, Sabine Schwärzler, Petra Sobotta und Sonja Wild-Pöllmann!



## KNEIPP AKTIV-CLUB

# Kneipp-Vortrag in Lauterach

Ende Mai fand unser Vortrag zum Thema „Entzündliche allergische Immunsystem – Erkrankungen“ statt.

Im Rathaussaal trafen sich 30 interessierte Besucher\*innen, um den Worten des Referenten Hadrian Eberle aus Brenzgen zu lauschen. Er schilderte seine problematische Jugend, die ihn bereits als Säugling mit diversen hartnäckigen chronischen Allergien belastete.

Trotz den Bemühungen der Eltern, die mit großen Unkosten verbunden waren, war es ein langer Weg zur Besserung.

Herr Eberle ließ nicht locker, bis er auf ein homöopathisches Medikament zur Stärkung des Immunsystems stieß.

Langsam besserte sich seine Situation. Seither erfreut er sich bester Gesundheit.

Ein Folgevortrag, auch mit Kräutern, ist im Herbst vorgesehen!



Referent Hadrian Eberle



# Veranstaltungen

## Bewegung bis ins Alter

### körperlich und geistig fit bleiben

Kurstag: jeweils montags

13.00–14.00 Uhr (dynamisch)

14.15–15.15 Uhr (gemütlich)

Ort: Pfadiheim Lauterach oder im Freien

Kosten: Kostenlose 1. Schnupperstunde

€ 22,- für 10 Übungseinheiten (à 60 Minuten)

Bei Interesse und für weitere Informationen, auch kurzfristig, bitte bei Dagmar König T 05574/63349 melden.

Gerade in den späteren Lebensjahren „vergessen“ viele Menschen, wie gut es tut, seinen Körper aktiv zu spüren. Dabei kann Bewegung nicht nur für das Wohlfühl, sondern auch zur Vorbeugung vieler Erkrankungen viel beitragen. Krankheiten sind nicht nur Schicksal – sie können positiv mit Bewegung und Freude beeinflusst werden. Dabei wird sowohl die körperliche Mobilität unterstützt, als auch das seelische Gleichgewicht durch die Gemeinschaft gefördert.

Obwohl die Kurse des Roten Kreuzes aufgrund von Corona in den letzten beiden Jahren nicht regelmäßig stattfinden konnten, soll es auch weiterhin Kurse geben. Wegen Corona ist es leider nicht möglich, verbindliche Termine anzubieten



und einzuhalten. Angestrebt werden die nächsten Kurse für Mitte bis Ende August 2022. Je nach Infektionslage ist nicht auszuschließen, dass gemeinsames Turnen im Innenraum nicht möglich ist. Dann findet bei gutem Wetter das Turnen für beide Gruppen im Freien statt, d.h. 60 Minuten stehend auf Wiesenboden, ohne die Möglichkeit, sich hinzusetzen.

## Ausflug des Jahrgangs 1962

Wir laden alle Jahrgänger\*innen zu unserem 60iger Ausflug am 17. September ins Kleine Walsertal recht herzlich ein.

Falls du Interesse hast, melde dich bitte bei [mg1jg62@gmail.com](mailto:mg1jg62@gmail.com) und wir werden dir dann weitere Informationen zukommen lassen.

Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen Ausflug mit dir, Thomas Götze und Werner Moosbrugger.



# Skinfit Jannersee Triathlon

Sa, 13. August 2022, ab 15.00 Uhr



@ Antje Peuckert



@ Manfred Obexer



@ Antje Peuckert

Wir sind bereits voller Vorfreude, wenn am Samstag, den 13. August 2022 endlich wieder geschwommen, geradelt und gelaufen wird.

Mit dem Skinfit Jannersee Triathlon hat sich in den vergangenen 27 Jahren eine Triathlonveranstaltung in Vorarlberg etabliert, die zahlreiche Teilnehmer\*innen und viel Publikum anlockt. Nicht nur Neueinsteiger\*innen, Hobbyathlet\*innen, sondern auch Profisportler\*innen oder Olympiateilnehmer\*innen folgen gerne dem Ruf des Jannersees. Abgerundet wird das Programm mit dem Staffelbewerb und natürlich wird auch dem Nachwuchs eine entsprechende Bühne geboten.

Wir freuen uns über alle, die sich gerne mal im Triathlon versuchen möchten. Hier bietet der Jannersee Triathlon die optimale Gelegenheit dafür.

Ab 15.00 Uhr starten die Bewerbe für Nachwuchsathlet\*innen und natürlich auch solche, die es noch werden wollen. In den unterschiedlichen Nachwuchsbewerben gehört die volle Aufmerksamkeit den Athlet\*innen von morgen.

Während die Jahrgänge 2015 und 2016 (Schüler\*innen E) 25 m schwimmen, ein Kilometer Radfahren und 200 m laufen, absolvieren die Jahrgänge

2014 und 2013 (Schüler\*innen D) beim Start um 15.30 Uhr bereits 50 m schwimmend, fahren 2,5 Kilometer mit dem Fahrrad und laufen zum Abschluss noch 400 m.

Weiter geht es dann um 16.00 Uhr mit dem Schülertriathlon für Kinder und Jugendliche mit den Jahrgängen 2007–2012. Nach 150 Meter schwimmen, wird für fünf Kilometer in die Pedale getreten und 1,5 Kilometer gelaufen.

Um 17.30 Uhr fällt dann der Startschuss vom Hobby- und Staffelbewerb. Hier warten 400 m Schwimmen im Jannersee, 16 km Radfahren und 4 km Laufen auf die Teilnehmenden. Alle Strecken verlaufen im oder um das Naturschutzgebiet Lauteracher Ried.

Wer sich die Disziplinen lieber aufteilt, ist beim Staffelbewerb genau richtig. Jedes Teammitglied absolviert eine Disziplin – die ideale Möglichkeit für Familien, Freund\*innen, Firmen oder Vereine, um Sport und Spaß zu kombinieren und alle im Team können die individuelle Stärke zeigen.

Die Vorbereitungen für den diesjährigen Skinfit Jannersee Triathlon laufen auf Hochtouren und es wird auch wieder eine After-Race-Party im Festzelt mit DJ geben.

An dieser Stelle bereits im Vorfeld

ein herzliches Dankeschön an alle Sponsor\*innen, Gönner\*innen, Eigentümer\*innen und Helfer\*innen. Ohne sie wäre diese Veranstaltung nicht möglich.

## Infos und Anmeldung:

Alle Informationen und Anmeldung unter:  
[www.jannersee-triathlon.at](http://www.jannersee-triathlon.at)

## Probetraining

Zur Vorbereitung wird es am 30. Juli 2022 (Ausweichtermin 6. August 2022) ein lockeres Triathlontraining mit Streckenbesichtigung für alle Bewerbe (Schüler\*innen A bis E, Einzelstarter\*innen und Staffelteilnehmer\*innen) geben.

Alle Infos findet ihr rechtzeitig unter:  
[www.jannersee-triathlon.at](http://www.jannersee-triathlon.at)



**VORANKÜNDIGUNG**

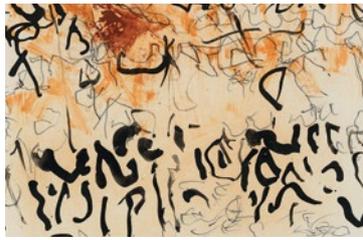
## Der Seniorenausflug der Marktgemeinde Lauterach

für Senior\*innen ab 75 Jahren, ist für den 1. September 2022 geplant.

Als Ziel wurde heuer das Hofgut Farny in Kisslegg/Allgäu ausgewählt. Wenn die allgemeine Corona Situation den Ausflug zulässt, werden alle Senior\*innen ab 75 Jahren in weiterer Folge im August bez. Anmeldeformalitäten persönlich angeschrieben.

Wir wünschen Ihnen inzwischen einen schönen und entspannten Sommer.

Ihre Marktgemeinde Lauterach



## Kunst im Rohnerhaus Offener Sonntag

**So, 3. Juli und So, 7. August  
10.30 – 17.00 Uhr, Eintritt: frei  
Kirchstraße 14, [info@rohnerhaus.at](mailto:info@rohnerhaus.at)  
[www.rohnerhaus.at](http://www.rohnerhaus.at),  
T 0676/7032873**

„Graphische Zeichen der Zeit“  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**Die Kunst ist zwar nicht das Brot, wohl aber der Wein des Lebens.**

Jean Paul



## Gemeinsam anstatt ein- oder zweisam

**am Buffet, am Grill, beim Essen, beim Reden, beim Kennenlernen, beim Fotos anschauen ...**

**Am Dienstag, den 21. Juli 2022 ab 12.00 Uhr, bei der Werkstatt an der Alten Säge, Hofsteigstr. 4 Mit musikalischer Umrahmung der OLDIES 3**

Wir laden euch herzlich ein, mit uns gemeinsam das erste Halbjahr 2022 abzuschließen und uns auf den wohlverdienten Urlaub einzustimmen.

Wir werden den Grill anheizen, für Salate, kalte Getränke, Kaffee und Kuchen sorgen, einen gemütlichen Platz vorbereiten und uns freuen, wenn ihr diesen Moment mit uns teilt.

Auch bei schlechtem Wetter werden wir uns nicht vom Feiern abhalten lassen.

Wir freuen uns auf euch alle und einen gemeinsamen Nachmittag!

Das Team der Werkstätte Lauterach

„LET'S TALK ENGLISH“

## Englischkurs für Senior\*innen / Erwachsene

**Kursstart: Do, 1. September, 9.00 Uhr und 10.15 Uhr  
Anmeldung: Mortimer English Club Hard, T 0650/9984980, [marion.metzler@gmx.at](mailto:marion.metzler@gmx.at)  
[www.mortimer-english-hard.at](http://www.mortimer-english-hard.at)**



Jeden Donnerstag Vormittag treffen sich im Lauteracher „Alten Sternen“ Sprachinteressierte zum gemeinsamen Englischplaudern, Lernen und Lachen in einer gemütlichen Runde.

Die Kurse richten sich an alle, die ganz entspannt und mit viel Freude in einer kleinen Gruppe und lockerer Atmosphäre lernen möchten. Egal ob Sie noch fast am Anfang stehen oder Ihre bereits vorhandenen Kenntnisse einfach wieder etwas auffrischen möchten – hier haben Sie die Möglichkeit, wöchentlich in die englische Sprache einzutauchen. Das Unterrichtstempo wird individuell an die Gruppe angepasst und die Stunden sind sehr abwechslungsreich & unterhaltsam gestaltet – ein wöchentliches Highlight!

Im September starten die Kurse wieder neu und Sie können mit einsteigen. (Schnupperstunde möglich)





## Platzkonzert der Bürgermusik

Fr, 8. Juli, 19.00 Uhr beim Gasthaus Johann

Nach zwei Jahren Pause kann das alljährliche Platzkonzert der Bürgermusik am Freitag, 8. Juli 2022 wieder stattfinden. In Kooperation mit dem Gasthaus Johann wird ab 19.00 Uhr zuerst die Jugendkapelle und anschließend die „große Musik“ mit Märschen, Polkas und Unterhaltungsstücken aufspielen. Das Gasthaus Johann wird Sie mit feinen Köstlichkeiten verwöhnen. Die Bürgermusik freut sich auf Ihr Kommen!



## Feuerwehrjugend lädt zum Heurigenabend „uf Schertler Rudis Hof“

Sa, 30. Juli ab 18.00 Uhr  
Schertler Rudis Hof am Jannersee  
Nur bei guter Witterung

Die Feuerwehrjugend Lauterach veranstaltet am Samstag, den 30. Juli 2022 ab 18.00 Uhr heuer wieder am Schertlerhof am Jannersee ihren Heurigenabend. Für eine entsprechende Heurigenstimmung sorgt die musikalische Live-Unterhaltung.

Die Feuerwehrjugend lädt Sie ein, bei erlesenen Weinen österreichischer Winzer die verschiedenen Heurigenschmankerln zu probieren und zu

genießen. Die Landschaft am Jannersee in mitten des Lauteracher Riedes bildet bei hoffentlich schöner Witterung wiederum ein stimmungsvolles Ambiente für einen schönen und gemütlichen Sommerabend. Die Veranstaltung findet nur bei guter Witterung statt.

Auf zahlreichen Besuch der Bevölkerung und die damit verbundene Unterstützung freut sich die Feuerwehrjugend der Ortsfeuerwehr Lauterach.



## Siedler Straßenfest

Sa, 6. August 2022,  
ab 18.00 Uhr in der Achsiedlung  
Musik: Zündstoff  
Beste Verpflegung am Festplatz!



96  
Gemeinden  
ein Ziel

GEMEINDE  
BÄTTL

ZUSAMMEN  
MEHR  
BE  
WEG  
EN

#96gemeinden1ziel

# 96 Gemeinden. Ein Ziel. Zusammen mehr bewegen.

Mach mit – von 1. Juli bis 30. September 2022 suchen wir die aktivsten Gemeinden Vorarlbergs!

Egal ob du gerne gehst, läufst oder am liebsten mit dem Fahrrad oder den Inlineskates unterwegs bist, von Juli bis September zählt jede Minute Bewegung.

Registriere dich oder die ganze Familie online und zeig uns mit #96gemeinden1ziel wie du deine Gemeinde mit Bewegungsminuten zum Sieg führst. Tolle Preise warten auf dich.

[www.vorarlberg.at/bewegt](http://www.vorarlberg.at/bewegt) | [www.vorarlbergbewegt.at](http://www.vorarlbergbewegt.at)

# Zuverlässig. Zeitgerecht. Sorgfältig.

Dein seriöser Partner mit  
Handschlagqualität für deinen  
wirtschaftlichen Erfolg!

**KLEIN- UND MITTELBETRIEBE**  
Komplettservice oder Detailarbeiten

**PRIVATPERSONEN**  
Unterstützung bei Finanzierungs-  
fragen im Immobilienbereich



## NEUGIERIG?

Mehr Details unter:  
[www.michaelleiler.at](http://www.michaelleiler.at)  
[office@michaelleiler.at](mailto:office@michaelleiler.at)  
+43 664 26 27 479

**Michael Leiler, MAs |**  
Unternehmensorganisation  
& Unternehmensberatung



# petschenig

Bestattungs- und Überführungsinstitut

Brielgasse 19, 6900 Bregenz  
[bestattung-petschenig.at](http://bestattung-petschenig.at) - [info@bestattung-petschenig.at](mailto:info@bestattung-petschenig.at)

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Trauerfamilien!

Die Abel-Burtscher Bestattungen,  
mit den Geschäftsstellen  
Bregenz und Götzis, wurden  
mit 1. Jänner 2022 in die  
Bestattung Petschenig integriert.

Tag- und Nachruf:

Tel. 05574 869 66 ~ Mobil 0664 820 780 1



# Dötgsi beim Frühjahrsempfang der Marktgemeinde Lauterach

Der traditionelle Neujahrsempfang fand dieses Jahr in neuem Kleid als Frühjahrsempfang im Hofsteigsaal statt. Gestartet wurde mit einem Aperitiv, der die Gäste willkommen hieß und zu ersten Gesprächen einlud. Nina Fleisch und Ivo Bonev begleiteten die Gäste musikalisch durch den Abend und umrahmten die Ehrungen gekonnt mit Klavier und Gesang. Die Moderatorin Sandra Aberer wurde von Bürgermeister Elmar Rhomberg und GR Robert Winder auf der Bühne unterstützt.

Der Höhepunkt des Abends waren die Ehrungen der Vereinsfunktionäre, die durch GR Robert Winder, Bürgermeister Elmar Rhomberg und Vizebürgermeisterin Sabine Kassegger vorgenommen wurden. Nach den Ehrungen wurde der Abend bei kulinarischen Köstlichkeiten von Christoph Klopfer und Michi Erath genussvoll beendet.

## Ehrungen der Vereinsfunktionäre

Heuer wurden 11 Vereinsfunktionäre geehrt, bei der sich die Gemeinde herzlich für ihr Engagement bedanken durfte. Geehrt wurde Manfred Gmeiner vom Kleintierzuchtverein Lauterach mit dem Marktsiegel in Bronze für seine 20-jährige Position als Obmannstellvertreter.

Andreas Schwei bekam das Marktsiegel in Bronze verliehen, da er schon seit 10 Jahren Obmann des Oldtimer- und Raritätenclubs in Lauterach ist. Die Gemeinde verlieh Werner Hauser vom Obst- und Gartenbauverein Lauterach das Marktsiegel in Bronze für 25 Jahre besondere Verdienste im Verein. Weiteres wurde Manfred Staudinger von der Turnerschaft mit dem Marktsiegel in Bronze für 10 Jahre Obmann geehrt. Das Marktsiegel in Silber wurde an Elmar Kolb vom Seniorenbund Lauterach übergeben für seinen 15-jährigen Dienst als Obmann. Adelinde Hertnagel erhielt ebenfalls das Marktsiegel in Silber für 20 Jahre sportliche Leiterin im Kneipp Verein Lauterach. Von der Freiwilligen

Feuerwehr Lauterach wurde Reinhard Karg mit dem silbernen Marktsiegel ausgezeichnet, um seine Jahre als Kommandant und Leitung der Jugendfeuerwehr zu ehren. Der Krankenpflegeverein Lauterach hatte gleich drei Ehrungen für das Marktsiegel in Bronze zu feiern. Heide Ulla Drucker wurde ausgezeichnet für 10 Jahre als Obfrau und Albert De Donder und Cilli Mischl bekamen die Ehrung jeweils für 25 Jahre besondere Dienste für den Krankenpflegeverein.

Besonders hat es uns gefreut nach langer Pause endlich wieder einen Abend gemeinsam bei Speis und Trank und Musik zu verbringen.



Alle geehrten Jubilar\*innen und die Gratulant\*innen auf einen Blick



Musikalische Umrahmung durch Nina Fleisch und Ivo Bonev



Ngoc Fink und Martin Seybal



Bgm. Elmar Rhomberg, Manfred Staudinger, Adelinde Hertnagel, Altbgm. Elmar Kolb, Reinhard Karg, Vizebgm. Sabine Kassegger, GR Robert Winder



Bgm. Elmar Rhomberg, Cäzilia Mischi, Albert De Donder, Heide Ulla Drucker, Vizebgm. Sabine Kassegger, GR Robert Winder



Bgm. Elmar Rhomberg, Manfred Gmeiner, Andreas Schwei, Werner Hauser, Vizebgm. Sabine Kassegger, GR Robert Winder



Dietmar Köstinger, MSc Emanuel Jori (Senecura), Matthias Österle, Dietmar Schneider (Sutterlüty), Josef Greussing



Veranstaltungsteam: Bgm. Elmar Rhomberg, Sandra Hoyler, Antonia Sutter, Sandra Aberer, GR Robert Winder



Sandra Aberer führte professionell und beschwingt durch den Abend



Elmar und Marianne Rhomberg, Altbgm. Elmar Kolb, Monika Pfeiffer, Herbert Wirth



# Dötgsi beim mobilen Familientreff



Der Mobile Familientreff am 10. Juni stand ganz unter dem Motto „Tiere“. Wir haben uns an diesem Nachmittag mit den verschiedensten Fragen beschäftigt und auch die entsprechenden Antworten gefunden.

- Warum gackern Hühner?
- Wieso haben Hasen so ein feines Fell?
- Können Bienen baden?

Franz und Marlies Achberger waren mit Leib und Seele vor Ort und haben mit uns ihr großes Bienenwissen geteilt. Ein Highlight waren die „Häsle“ von Sigi Milz, die von den Kindern viele Streicheleinheiten bekommen haben. Danke Sigi, Marlies und Franz für eure Zeit und eurer Engagement. Mit einem leckeren Holundersirup und Gemügesticks wurden die kleinen und großen Besucher verwöhnt. Danke Katharina Pfanner, dass du bei jedem Mobilem Familientreff mit viel Motivation und Herz dabei bist und uns deine Zeit schenkst.





## Dötgsi bei „Wovon träumst du?“

Das Lerncafé Lauterach und die Gemeinde Lauterach gestalteten gemeinsam, am 14. Juni im Rathaus, die Auftaktveranstaltung zur Ausstellung – „Wovon träumst du? – Kinderträume sind Lebensträume“.

Es war ein toller, sonniger und bunter Nachmittag. Die Frage „Was ist dein Lebenstraum“ stand im Mittelpunkt. Die Musikgruppe „GsigbergDrei“ unter der Leitung von Walter Nachbaur begeisterte die Besucher\*innen mit schwungvollen Liedern. (Vom Projekt „Musik schenkt Freude“)

Als Zeichen der Anerkennung für ihre wertvolle und wichtige Mitarbeit im Caritas Lerncafé bekamen Claudia Schneider, Ingrid Nachtschatt, Ulrike Nigsch, Elisabeth Bilger und Mike Hoff ein kleines Geschenk überreicht. Sie unterstützen die Kinder und Jugendlichen mit viel Liebe, Geduld und Freude bei ihren Hausaufgaben und anderen schulischen Angelegenheiten. Einen großen Dank an Cornelia Waldner die das Team und das Lerncafé leitet.

Danke auch an Viola und das Team der Offenen Jugendarbeit Lauterach die die Besucher\*innen mit leckeren Cocktails verwöhnten.





# Jubilare

Bürgermeister Elmar Rhomberg gratuliert recht herzlich

Aufgrund der entspannten Entwicklung der Covid-19 Fälle, besucht Bürgermeister Elmar Rhomberg seit 1. Mai wieder die Jubilar\*innen: „Das Aussetzen der Besuche ist mir nicht leicht gefallen. Die Sicherheit meiner Bürger\*innen war für mich jedoch immer oberstes Gebot! Umso mehr freue ich mich jetzt wieder auf die Begegnungen und Gespräche anlässlich der Jubilarsbesuche.“



## 80. Geburtstag

**Elfriede Hämmerle**, Rosenweg 5b



## 90. Geburtstag

**Gertrud Schürer**, Unterfeldstraße 41/7



## 90. Geburtstag

**Robert Rauch**, Jägerstraße 30/1



## Goldene Hochzeit

**Hildegard und Karl Brunthaler**, Im Steinach 48



## Wir gratulieren zum Geburtstag

Folgende Mitbürger\*innen werden 70 Jahre und älter:

02.07.1937	Brunner Albertina	85	01.08.1948	Stanojevic Radmila	74
03.07.1948	Pfanner Elfriede	74	02.08.1945	Braun Hans	77
05.07.1937	Schwarz Peter	85	05.08.1951	Tritscher Kurt	71
07.07.1942	Kienreich Josef	80	06.08.1943	Prutsch Elfriede	79
07.07.1934	Kostial Mara	88	08.08.1942	Wieser Walter	80
08.07.1952	Hagen Ana	70	09.08.1939	Kolb Elmar	83
08.07.1943	Maffei Karl	79	09.08.1948	Ölz Erwin	74
10.07.1938	Elsässer Margarete	84	11.08.1951	Wirth Marlies	71
10.07.1949	Subasic Zulfa	73	12.08.1952	Müller Hubert	70
14.07.1951	Plangger Alfons	71	12.08.1941	MMag. Dr. Schwärzler Nikolaus	81
14.07.1931	Zorn Elide	91	13.08.1946	Tos Leopold	76
15.07.1934	Elsässer Helmuth	88	13.08.1944	Weinberger Gertraud	78
15.07.1948	Hirt Ruth	74	14.08.1949	Brunthaler Hildegard	73
15.07.1929	Moosbrugger Hedwig	93	15.08.1950	Michlbauer Margarethe	72
16.07.1936	Krenkel Annelies	86	16.08.1946	Götze Maria	76
17.07.1942	Pellini Peter	80	17.08.1952	Slappnig Norbert	70
17.07.1940	Schwarz Waltraud	82	18.08.1946	Caldonazzi Liselotte	76
19.07.1926	Eleftheriadis Isabella	96	18.08.1942	Hagen Maria	80
20.07.1947	Stolzechner Theresia	75	19.08.1947	Lampert Elisabeth	75
21.07.1941	Steiner Herlinde	81	19.08.1946	Wolf Gerhard	76
22.07.1951	Matt Josef	71	20.08.1951	Thevenet Maritta	71
25.07.1946	Ölz Helmuth	76	21.08.1950	Novković Gospodinka	72
29.07.1931	Küng Martha	91	23.08.1943	Kulmer Brigitte	79
29.07.1942	Primigg Franz	80	24.08.1942	Kollmann Maria	80
29.07.1948	Sahler Martha	74	24.08.1929	Kuster Hermine	93
30.07.1946	Kalcher Thusnelda	76	26.08.1943	Fetzel Gertrude	79
31.07.1946	Dornbach Maria	76	27.08.1948	Mayer Sieglinde	74
31.07.1930	Greußing Helene	92	28.08.1936	Schwarz Erna	86
			30.08.1940	Hagen Franz	82
			30.08.1931	Matt Elisabeth	91

Aus Datenschutzgründen dürfen wir nur noch jene Personen veröffentlichen, die uns mit unterfertigtem Fragebogen die Zustimmung erteilt haben. Jubilare, die noch aufgenommen werden möchten, können diese Zustimmung durch eigenhändige Unterschrift bei der Bürgerservicestelle, Hofsteigstraße 2a, abgeben.



### Trauungen

**Onur Kayalioğlu** und **Hilal Civelek**  
**Jenny Hämmerle** und **Andreas Dünser**  
**Janine Meinrad** und **Simon Mörth**  
**Manuela Langrock** und **Florian Haider**  
**Luise Szymanski** und **Michael Ender**  
**Amra Demirović** und **Adin Beganović.**



### Verstorbene

Elisabeth Stüber  
Maria Höfler  
Norbert Bellmann  
Angela Platzer



### Abgabeschluss

Lauterachfenster September:  
**8. August 2022**



### Unsere Neugeborenen

**Ida Pfanner** der Tamara und des Johannes Pfanner.  
**Liana Hartl** der Sonja und des Martin Hartl.  
**Samuel Köstinger** der Sandra und des Dominik Köstinger.



# Internationale und traditionelle Erinnerungs- und Feiertage aus aller Welt

Durch diesen Interkulturellen Kalender öffnen wir uns den verschiedenen Kulturen und beschreiben monatlich die wichtigsten Feiertage, Bräuche und Erinnerungstage.

## Info und Kontakt

christina.milz@lauterach.at

## Juli 2022



### 9. Juli bis 12. Juli:

#### **Opferfest (arabisch: Idu l-Adha, türkisch: Kurban Bayrami)**

Dieses wichtige islamische Fest dauert 4 Tage lang und steht für die Hingabe an Gott und das Vertrauen auf seine Barmherzigkeit. Der Anlass zu diesem Fest ist eine Erzählung im Koran (ähnlich wie im Alten Testament): Gott fordert Abraham auf, seinen Sohn Ismail (im Alten Testament: Isaak) als Zeichen des Gehorsams zu opfern. Im letzten Moment verzichtet Gott auf das Opfer des Kindes und schickt an dessen Stelle einen Widder. Es ist für alle gläubigen Muslim\*innen Pflicht, zur Feier des Festes ein Tier zu opfern, wenn es finanziell für sie möglich ist. Fleisch wird unter anderem an Arme beziehungsweise Hungerige gespendet. Das Datum des Fests kann je nach nationaler Kalendertradition um 1 bis 2 Tage variieren.

### 17. Juli:

#### **Ghadir Khum Fest**

Schiitische Muslim\*innen erinnern mit dem Fest an

ein historisches Ereignis in der Ortschaft Ghadir Khum wo gemäß schiitischer Ansicht Ali zum Nachfolger des Propheten Mohammeds bestimmt wurde. Das Datum kann je nach nationaler Kalendertradition um 1 bis 2 Tage variieren.

### 30. Juli:

#### **Islamisches Neujahr**

An diesem Tag beginnt nach islamischer Zeitrechnung das Jahr 1444 nach der Hidschra, der Flucht des Propheten Mohammed von Mekka nach Medina.

### 30. Juli:

#### **Muharram/Matem Fasten (Alevitentum)**

Das Fasten in den ersten Tagen des Monats Muharram gilt bei allen Muslim\*innen als empfohlen. Im Monat Muharram fasten Alevit\*innen 12 Tage lang. Dies steht unter anderem in Zusammenhang mit den 12 Imamen, die – gemäß schiitischer sowie alevitischer Ansicht – bis auf den Imam Mahdi alle ermordet wurden. Gleichzeitig beginnt das neue islamische Jahr.

## August 2022



### 14. August:

#### **Wallfahrt der katholischen Roma**

Die traditionelle Roma-Wallfahrt nach Mariazell findet jährlich am 2. Augustsonntag statt. Diese jahrhundertalte Tradition wurde von den Nationalsozialisten verboten, aber 1996 wieder ins Leben gerufen.



### 15. August:

#### **Mariä Himmelfahrt**

Katholik\*innen feiern an diesem Tag die leibliche und seelische Aufnahme Marias in den Himmel.



Quelle: Stadt Wien – Integration und Diversität, Interkultureller Kalender





## 8. August: Aschura

Der 10. Tag des Monats Muharram ("Aschura-Tag") hat eine hohe Bedeutung im Islam, da laut Überlieferungen mehrere wichtige Ereignisse an dem Tag eintraten (Moses durchquert das Meer, Noah strandet nach der Flut an einem Berg et cetera). Schiitische Muslim\*innen gedenken des Martyriums des

3. Imams, Hussein, der in der Schlacht von Kerbala/ Irak sein Leben verlor. Das Aschurafest wird auch von Alevit\*innen begangen. An dem Tag werden Süßspeisen zubereitet oder eine Suppe gekocht (je nach Tradition) und verteilt, womit man an die Geschichten der Propheten erinnern will. Das Datum des Fests kann je nach nationaler Kalendertradition um 1 bis 2 Tage variieren.

# Lauterach Ausblicke

## Juli, August 2022

### Mülltermine

**schwarzer Sack, Biomüll:** 13. und 27. Juli, 10. und 24. August

**gelber Sack, Biomüll:** 6. und 20. Juli, 3., 18. und 31. August

**Papiertonne klein, groß, rot:** 26. Juli, 23. August  
**Papiertonne klein, groß, blau:** 12. Juli, 9. August

**ASZ Hofsteig:** Di bis Fr, 8.30–12.30 Uhr,  
Sa 8.30–15.00 Uhr, Di, Mi und Fr, 14.30–18.30 Uhr

### Veranstaltungen Juli

**FR 1** **Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde**  
18.00 Uhr, in der Aula der Mittelschule Wolfurt  
Klasse: Markus Vallazza, Gitarre

**SA 2** **FC Intemann: 26. Bruno Pezzey Gedächtnisturnier**  
ab 9.00 Uhr, im Bruno Pezzey Stadion

**Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde**  
10.30 Uhr, in der Aula der Mittelschule Wolfurt  
Klasse: Christina Gerzabek-Drobez, Gitarre

**SO 3** **FC Intemann: 26. Bruno Pezzey Gedächtnisturnier**  
ab 9.00 Uhr, im Bruno Pezzey Stadion

**Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde**  
17.30 Uhr, in der Aula der Mittelschule Wolfurt  
Klasse: Alex Blei, Gitarre und Ukulele

**Kunst im Rohnerhaus, offener Sonntag**  
10.30–17.00 Uhr, Museum Rohnerhaus,  
Kirchstraße 14, Eintritt: frei. Infos Seite 46

**DI 5** **Elternberatung in der Seifenfabrik**  
jeden Di und Do, 9.00–11.00 Uhr, Anmeldung:  
Ulrike Huwe T 0650/4878746. Infos Seite 27

**DO 7** **Donnerstag ist Markttag!**  
jeden Do, von 8.30–12.30 Uhr, am Montfortplatz

**FR 8** **Platzkonzert der Bürgermusik**  
19.00 Uhr beim Gasthaus Johann. Infos Seite 47

**DI 21** **Gemeinsam anstatt ein- oder zweisam**  
12.00 Uhr bei der Werkstatt an der Alten Säge,  
Hofsteigstraße 4. Mit musikalischer Umrahmung der  
OLDIES 3. Infos Seite 46

**SA 30** **Heurigenabend der Feuerwehrjugend**  
ab 18.00 Uhr, Schertler Rudis Hof am Jannersee  
Nur bei guter Witterung. Infos Seite 47

### Veranstaltungen August

**DI 2** **Elternberatung in der Seifenfabrik**  
jeden Di und Do, 9.00–11.00 Uhr, Anmeldung:  
Ulrike Huwe T 0650/4878746. Infos Seite 27

**DO 4** **Donnerstag ist Markttag!**  
jeden Do, von 8.30–12.30 Uhr, am Montfortplatz

**SA 6** **Siedler Straßenfest**  
ab 18.00 Uhr, in der Achsiedlung. Musik: Zündstoff.  
Beste Verpflegung am Festplatz! Infos Seite 47

**Ukraine Benefizkonzert und Standorteröffnung**  
Einlass Firmengelände: ab 19.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr,  
Firma Rusch, Funkenstraße 8, Musik: CrossBeats

**SO 7** **Kunst im Rohnerhaus, offener Sonntag**  
10.30–17.00 Uhr, Museum Rohnerhaus,  
Kirchstraße 14, Eintritt: frei. Infos Seite 46

**SA 13** **Skinfit Jannersee Triathlon**  
ab 15.00 Uhr. Infos Seite 45





Kosmetik . Pflege . Accessoires

# Beauty!

Immer die neuesten Kosmetik- und Pflegeprodukte, trendige Accessoires, Taschen, Schmuck und außergewöhnliche Geschenkideen finden Sie im Fotini Beauty Store. Kommen Sie vorbei, stöbern Sie und lassen Sie sich mit einer wohltuenden Kosmetikbehandlung, Manikure oder Med. Fußpflege verwöhnen.

Wir freuen uns auf Sie!

Erfahren Sie mehr über uns im Internet  
[www.fotini-cosmetic.at](http://www.fotini-cosmetic.at)

- Öffnungszeiten: Mo/Di/Fr 9-18 Uhr  
Mi/Do 9-19 Uhr
- Termine nach Vereinbarung
- Mittags durchgehend geöffnet
- Ausreichend Gratisparkplätze

Fotini Kosmetik.Pflege.Accessoires  
Fotini Pyrovolikos . Wolfurterstraße 2  
6923 Lauterach . Tel +43 (0)664 4142199  
[www.fotini-cosmetic.at](http://www.fotini-cosmetic.at)



NOUBA



KORRES



# MICRO-LIVING IN LAUTERACH UNTERFELD



Alle 29 Zwei-Zimmer Micro-Apartments verfügen über eine Terrasse mit Garten oder einen Balkon. Zu dem sind alle Apartments mit hochwertigen und modernen Designermöbeln, gratis Wlan und einer Waschmaschine ausgestattet.

Ein Highlight der Wohnanlage ist der Co-Working/-Living Bereich und die Dachterrasse im 3. Obergeschoss mit Blick auf den Pfänder und die Schweizer Alpen. Hier können die Bewohner entweder arbeiten oder es sich auf den Lounge Möbeln gemütlich machen.



Die Liegenschaft zeichnet sich durch Ihre hervorragende Anbindung an das öffentliche Nahverkehrsnetz aus. Die Bushaltestelle befindet sich direkt vor der Haustüre, und auch der neu angeschlossene Bahnhof Lauterach-West ist in 2 Gehminuten zu erreichen. Die Liegenschaft verfügt weiteres in näherer Umgebung über diverse Einrichtungen des täglichen Bedarfs, wie beispielsweise Nahversorger, Restaurants, Kindergärten und Schulen. Das Zentrum von Lauterach ist ebenfalls in nur 10 Minuten zu Fuß zu erreichen.

# LAUTERACH FENSTER



Impressum Juli, August 2022 | Nr. 182:

Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Lauterach, Hofsteigstraße 2a, 6923 Lauterach, T 05574/6802-0, marktgemeinde@lauterach.at. Redaktion: Marktgemeinde Lauterach. Grafik: grafik@ninahaeusle.at. Druck: Hecht Druck, Hard. Fotos: Antje Peuckert, Daniel Leissing, Kurt Lachner, Manfred Obexer, RM Europaschutzgebiete, Rudi Weingärtner, Wiki Commons. Beiträge: Anita Giesinger, Bgm Elmar Rhomberg, Bibliothek, Bienenzuchtverein, BORG, Christina Milz, Christine Schurr, Dagmar König, Elmar Rhomberg Sen., Feuerwehr, Fritz Kohlhaupt, Hans Schett, Ingeborg Giesinger, Jens Maltzahn, Josefine Vonach, Katharina Pfanner, Kindergarten Hofsteigsaal, Kindergarten Weißbild, Land Vorarlberg, Manuela Kauffmann, Manuela Loos, Marion Metzler, Martha Vogel, Mittelschule, mprove, Musikschule am Hofsteig, Obst- und Gartenbauverein, Paul Schwärzler, Raiffeisen, Richard Dietrich, Schule Unterfeld, SeneCura, Thomas Götze, TS Lauterach, Ulrike Willam-Kinz, Viktoria Salzmann, Werner Moosbrugger, Yvonne Einsiedler



**Raiffeisenbank  
Bodensee-Leiblachtal**



**MIT BAUSPAREN  
IN DEN SOMMER.**